

BRÜHL *er* Rundschau

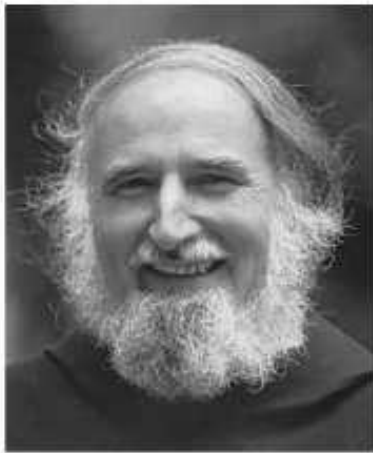
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de.
Anzeigenannahme: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

www.bruehl-baden.de

Freitag, 7. März 2014

52. Jahrgang / Ausgabe 10

9. Brühler Gesundheitsforum



Pater Anselm Grün
Die Kraft des Verzeihens.
Macht vergeben
gesünder?

Montag 31. März 2014

Festhalle Brühl - Hauptstraße 2
20.00 Uhr



Vorverkauf Rathauspforte Tel (06202) 20030

10 EUR - Abendkasse + 2 EUR

www.bruehler-gesundheitsforum.de



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde

68782 Brühl

Landkreis

Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters am 16. März 2014

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters wird bekannt gemacht:

- 1 Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
- 2 Die Gemeinde ist in 18 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 23. Februar 2014 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Gemeinde ist in folgende 18 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Wahlraum
01	Kath. Gemeindezentrum, Hauptstraße 17
02	Kath. Gemeindezentrum, Hauptstraße 17
03	Rathaus, Hauptstraße 1
04	Rathaus, Hauptstraße 1
05	Rathaus, Hauptstraße 1
06	Rathaus, Hauptstraße 1
07	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5
08	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5
09	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5
10	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5
11	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5
12	Grundschule Rohrhof, Schulstraße 9
13	Grundschule Rohrhof, Schulstraße 9
14	Grundschule Rohrhof, Schulstraße 9
15	Grundschule Rohrhof, Schulstraße 9
16	Evangelischer Kindergarten, Kaiserstraße 2
17	Katholischer Kindergarten, Kaiserstraße 4
18	Gemeindekindergarten, Nibelungenstraße 12

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.
Nicht wählbar ist:
 - wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
 - für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder

- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- 1) - den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.
- 2) - den Namen des/der im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.
Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel aufgeführte Bewerber/in eine Stimme.
- 3) - den Namen einer wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines Anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

68782 Brühl

7. MÄR. 2014

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Bernd Kieser, Bürgermeisterstellvertreter

Stadt/Gemeinde	Landkreis
68782 Brühl	Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

22 Gemeinderäte

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses – **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 1, 68782 Brühl** schriftlich einzureichen.
 - 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen¹⁾. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
 - 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
 - 2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

 - 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.
 - 2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar sind Bürger,

 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
 - für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
 - Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.
 - 2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**
 - den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
 - Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
 - bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.
 - 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
 - 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von

50 Personen

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom – **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 1, 68782 Brühl**

kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);

Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt – Wahlamt - Hauptstraße 1, 68782 Brühl**.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldgesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt, Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt – Wahlamt –**, Hauptstraße 1, 68782 Brühl

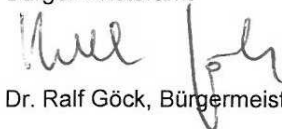
bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Brühl, den 07. März 2014

Bürgermeisteramt


Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Stelle im Bauamt zu besetzen

Die Gemeinde Brühl sucht für das Bauamt zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur (m/w)
der Fachrichtung Tiefbau

Alternativ kann die Stelle auch mit einem(r) erfahrenen Techniker(in) besetzt werden.

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung auf einem Dauerarbeitsplatz, wobei die Stelle zunächst auf ein Jahr befristet besetzt wird.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Den gesamten Bauunterhaltungsbereich des städtischen Tiefbaus incl. Kanalisation, Ortsstraßen und -wege, Straßenbeleuchtung sowie öffentliche Kinderspielplätze
- die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung kleinerer Baumaßnahmen
- die Baubegleitung freiberuflicher Ingenieur-Büros (Wahrnehmung der Bauherrenpflichten bzw. -rechte)
- das Führen von Straßen- und Kanalkatastern

Änderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

Hierfür suchen wir eine verantwortungsbewusste, engagierte und zuverlässige Persönlichkeit mit solider Ausbildung, fundierten Fachkenntnissen und Organisationsgeschick.

Die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgaben, Teamfähigkeit und fundierte Kenntnisse in den gängigen PC-Anwendungsprogrammen (Word, Excel etc.) setzen wir voraus. Kenntnisse in der grafischen Datenverarbeitung sowie im Hochbaubereich wären wünschenswert.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Vergütung erfolgt nach diesem Tarifvertrag bis Entgeltgruppe 10 TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte bis zum **04.04.2014** an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Für Auskünfte zum Aufgabenbereich oder in fachlichen Fragen steht Ihnen persönlich oder telefonisch Herr Ortsbaumeister Reiner Haas (Tel. 06202/2003-80), zu personalrechtlichen Fragen Herr Karlheinz Geschwill (Tel. 06202/2003-24) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Franz Hild und Frau Liselotte Hild geb. Rogalski wohnhaft Heidelberger Str. 22, 68782 Brühl, feiern am Donnerstag, den 13. März 2014, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

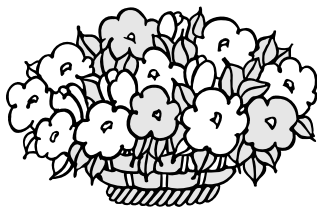
Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

08.03.	Frau Ingeborg Karst geb. Krickl, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
08.03.	Herr Milan Obradovic, Bahnhofstr. 6	77 Jahre
08.03.	Frau Maria Tierbach geb. Gottfried, Schwabeweg 1	83 Jahre
08.03.	Frau Amalia Schimmele geb. Heiß, Ketscher Str. 12	79 Jahre
09.03.	Frau Katharina Sopowska, Mannheimer Landstr. 23	91 Jahre

09.03.	Frau Maria Hiemer, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
09.03.	Herr Alexander Adolf, Krähenweg 2	80 Jahre
10.03.	Frau Ursula Kuhn geb. Grumbach, Brühler Str. 39	78 Jahre
10.03.	Frau Pia Westenfelder geb. Schill, Spraulache 17	85 Jahre
10.03.	Frau Rosina Mayer geb. Tagscherer, Richard-Wagner-Str. 24	86 Jahre
11.03.	Herr Alfred Schnitzer, Kranichstr. 2	88 Jahre
11.03.	Frau Magdalena Kreuter geb. Adler, Schwarzwaldstr. 20	75 Jahre
11.03.	Frau Inge Hauser geb. Hammer, Werkstr. 10	76 Jahre
13.03.	Frau Eleonore Link, Mannheimer Landstr. 23	91 Jahre
13.03.	Herr Albert Gredel, Adolf-Bensinger-Str. 24	86 Jahre
14.03.	Frau Hildegard Schneider geb. Schaake, Jahnstr. 15	79 Jahre
14.03.	Herr Dietrich Schneider, Wiesenstr. 80	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Veranstaltungen der Bürgermeisterkandidaten/innen

Veranstaltung von Dr. Göck

Bürgermeisterkandidat Dr. Ralf Göck lädt ein Info-Stände am 8. März vor der Volksbank sowie vor EDEKA Embach

Bei seinen Schirmgesprächen am Wochenende,
**Samstag, 8. März, von 9.30 bis 12 Uhr vor der Volksbank in
der Mannheimer Straße sowie von 11 bis 13 Uhr vor EDEKA
Embach**

wird Bürgermeisterkandidat Dr. Ralf Göck Anregungen entgegen-
nehmen, aber auch seine bisherige Arbeit für junge Familien und
für Senioren herausstellen, mit denen Brühl „demographiefest“
wird. Was hier in Zukunft passieren soll, das betrifft die Weiter-
entwicklung der Kindertagesstätten, der Grundschulen und der
weiterführenden Schulen einerseits sowie die Sorge für die ältere
Generation, denn Brühl soll möglichst „barrierefrei“ werden. Mit
dabei sind jeweils einige seiner Unterstützerinnen und Unterstützer,
so dass persönliche Gespräche jederzeit möglich sind, Anregungen
entgegengenommen werden können.

Wie sich Brühl und Rohrhof 2006 bis 2014 entwickelt haben und
welche Perspektiven er für 2014 bis 2022 aufzeigt, das ist unter
www.ralfgoeck.de zu lesen.

Info-Stand am 11. März bei dem Rohrhofer Wochenmarkt

Bei seinem morgendlichen Schirmgespräch am 11. März, von 8 bis
11 Uhr, bei dem Rohrhofer Wochenmarkt an der Brühler Straße,
wird es im Wesentlichen um die Erhaltung der lebendigen Orts-
kerne in Brühl und Rohrhof, und um die gute Ortsentwicklung in
Rohrhof insgesamt gehen.

Informationsgespräch am 11. März im TV-Clubhaus

Schließlich lädt Göck alle seine Mitbürgerinnen und Mitbürger
zum abschließenden Informationsgespräch am **Dienstag, 11. März,**

20 Uhr, im TV-Clubhaus bei den Wiesenplätzen ein, wo eine
Wahlkampf Bilanz über alle Themen, insbesondere auch zu dem
Thema „Geothermie“ gezogen werden soll.

Info-Stand am 15. März auf dem „Lidl“-Parkplatz

Bei einem weiteren Schirmgespräch am **Samstag, 15. März, von
10 bis 12 Uhr auf dem „Lidl“-Parkplatz** an der Schwetzing-
er Straße möchte Bürgermeisterkandidat Dr. Ralf Göck nicht nur
über die Bedeutung der wohnungsnahen Lebensmittelversorgung
sprechen, sondern auch die Themen Ortskernsanierung und natur-
verträgliche Gestaltung von Neubaugebieten ansprechen. Mit dabei
sind einige seiner Unterstützerinnen und Unterstützer, so dass
persönliche Gespräche jederzeit möglich sind, Anregungen entge-
gengenommen werden können.

Termine von Alexander Naber

Familienfrühstück mit Alexander Naber am 08.03.2014

Bürgermeisterkandidat Alexander Naber lädt alle Bürgerinnen und
Bürger, die sich für das Thema „Brühl als familienfreundliche
Gemeinde“ interessieren, am Samstag, 8. März 2014 um 10.30
Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück ins Evangelische Gemein-
dezentrum (Hockenheimer Straße 3) ein, um sich und seine Ideen
vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Gerne kön-
nen Eltern auch ihre Kinder mitbringen – eine Kinderbetreuung
wird angeboten. Sie können Alexander Naber telefonisch unter der
Nummer 0173 / 947 59 38 und per E-Mail unter [mail@alexander-
naber.de](mailto:mail@alexander-naber.de) gerne jederzeit kontaktieren.

Seniorenkaffee mit Alexander Naber am 10.03.2014 in der Ratsstube

Bürgermeisterkandidat Alexander Naber lädt alle Seniorinnen und
Senioren am Montag, 10. März 2014, um 15.00 Uhr in die Gaststät-
te Ratsstube (Hauptstr. 2) zu Kaffee und Kuchen ein, um sich und
seine Ideen vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

„Treff im Viertel“ mit Bürgermeisterkandidat Alexander Naber

Beim „Treff im Viertel“ handelt sich um Bürgertreffen unter freiem
Himmel: Eine Gesprächsrunde mit dem Bürgermeisterkandidaten
Alexander Naber in einem bestimmten Wohngebiet, bei dem Sie
den Kandidaten kennen lernen, mit ihm ins Gespräch kommen
oder auch nur zuhören können. Besprochen und diskutiert werden
Fragen, die besonders dieses Viertel betreffen. Selbstverständlich
können auch Bürgerinnen und Bürger von außerhalb dieses Wohn-
gebietes dazukommen und weitere Themen einbringen. Schauen
Sie vorbei und sagen Sie Ihre Meinung: Wo drückt der Schuh?
Was sollte geändert und verbessert werden? Was erwarten Sie von
einem Bürgermeister? Das Bürgergespräch vor Ort ist für rund eine
Stunde vorgesehen. Sie können jederzeit kommen, jederzeit Vor-
schläge und Anregungen einbringen und jederzeit wieder gehen. Es
gilt: Probleme kann man nur lösen, wenn man sie auch kennt. Neh-
men Sie diese Gelegenheit wahr. Sie sind herzlich eingeladen. Der
nächste „Treff im Viertel“ findet statt am Montag, 10. März 2014,
ab 19.00 Uhr, bei Dr. Trenk-Götz Unger im Jasminweg 5. Weitere
Termine finden Sie auf der Internetseite: www.alexander-naber.de

Alexander Naber mit der Jugend im Gespräch am 12.03.2014

Auf Einladung des Jugendgemeinderates wird Bürgermeisterkandi-
dat Alexander Naber am Mittwoch, 12. März 2014, um 18.00 Uhr
das Brühler Jugendhaus „Treff-Punkt“ (Rennerwald 1) besuchen,
um sich den Jugendlichen vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch
zu kommen.

Infostand bei der Altpapiersammlung am 15.03.2014

Mit einem Infostand wird Bürgermeisterkandidat Alexander Naber
wieder bei der Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl vertre-
ten sein, die am Samstag, 15. März 2014, ab 10.00 Uhr auf dem
hinteren Messplatz stattfindet.

Fahrdienst zu den Wahllokalen am 16.03.2014

Die CDU bietet am Tag der Bürgermeisterwahl einen kostenlosen
Fahrdienst an:

Die Christdemokraten holen Sie mit dem Auto zuhause ab, fah-
ren Sie zum Wahllokal und bringen Sie wieder nach Hause. Bitte
melden Sie sich bei Interesse bis Samstagabend (15.03.) bei der
CDU-Vorsitzenden Eva Gredel (Telefon 06202/703799) und teilen
Sie mit, wo Sie wohnen und wann Sie wählen gehen wollen, damit
die Fahrten entsprechend geplant werden können.

Öffentliche Einrichtungen

Kollerfähre nimmt am 15.03.2014 ihren Betrieb wieder auf

Die vom Land Baden-Württemberg betriebene Kollerfähre, die zwischen Brühl und der linksrheinisch gelegenen Kollerinsel verkehrt, nimmt am **Samstag, den 15.03.2014** den Fährbetrieb wieder auf. Das Amt Mannheim des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg hat die Fähre über die Winterzeit auf einer Werft umfangreichen Wartungsarbeiten unterzogen.

Fahrplan

Vorsaison (15. bis 31.03.2014) und Nachsaison (01. bis 31.10.2014) von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Hauptsaison (01.04. bis 28.09.2014) von 10:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Mittagspause von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr.
Montags und Dienstags findet kein Fährbetrieb statt.
(Ausnahme Feiertage die auf Mo. oder Die. fallen)
Je nach Witterung wird an ausgewählten Tagen der Fährbetrieb in den Abendstunden verlängert.



Fahrttarife

Fußgänger	0,50 €
Radfahrer	1,00 €
Kleinkrafträder	1,70 €
PKW	3,50 €
PKW mit Rückfahrt	6,00 €

oder nutzen Sie die günstigen Punkte-(für Radfahrer, Fußgänger)- bzw. Zehner-(für PKW)Karten – erhältlich auf der Kollerfähre oder im Brühler Rathaus. Für Fußgänger, Radfahrer und motorisierte Zweiräder gibt es zum Preis von 14,00 Euro eine 30-Punkte-Karte, wobei pro Fahrt ein Punkt (Fußgänger), zwei Punkte (Radfahrer) oder drei Punkte (motorisierte Zweiräder) von den Fährleuten „abgezwick“ werden. Die Ersparnis im Verhältnis zum Einzelfahrschein beträgt dabei im Schnitt rund 10 Prozent. Autofahrer können sogar noch mehr profitieren: Mit der Zehnerkarte, die ihnen für 28,00 Euro angeboten wird

30	29	28	27	26	25	1		6
1		Kollerfähre Brühl			24	2	Kollerfähre Brühl	7
2					23	3	Zehnerkarte PKW	8
3		Punktekarte			22	4		9
4					21	5	Nr. 0014	10
5		Preis: 14,00 €			20		Preis: 28,00 €	
6		Nr. 0014			19			
7		Fußgänger: 1 Punkt			18			
8		Radfahrer: 2 Punkte			17			
9		Mofa, Moped: 3 Punkte			16			
10	11	12	13	14	15			

Die Krawatte fiel im Burgkeller:

Närrische Hoheiten und tanzende Kinder beim Bürgermeister

Gelöste Stimmung herrschte am Schmutzigen Donnerstag beim traditionellen Narrentreff im Burgkeller. Pünktlich um 11.11 Uhr erschallten die ersten „Ahois“, und bald danach sorgten Theater-AG-Kinder des Sonnenschein-Horts um ihre Leiterin Anne Fonje für Stimmung mit lustigen Liedern und Tänzen. Auch Gastgeber Göck und die Prinzessinnen reichten sich ein in die Tanzformation – und da entdeckten die Prinzessinnen die intakte Krawatte des Bürgermeisters, die Göggel-Prinzessin Katharina I. von Holerien mit zwei, drei gekonnten Schnitten wegschnippelte. Alle Tollitäten, auch Prinzessin Jacqueline I. und Prinz Mathias I. vom närrischen Tanzparkett, Jubiläumsprinzenpaar der Kollerkrotten, und die Rohrhöfer Kinderprinzessin Alexandra I. vom Zwölfenderfeld, hörten lobende Worte des Gemeindeoberhaupts für ihren besonders langen, fasnachtlichen „Sondereinsatz“, bei eigenen Veranstaltungen aber auch bei vielen Auswärts-Terminen.

Am Rande der Festhalle fanden sich am „Schmutzigen Donnerstag“ aber neben einigen Damen- und Herren-Elferräten und Ehrensensatoren auch zwei Vertreter des Kulturfreundeskreises ein: Lothar Ertl und Wolfram Gothe gehören zu der Gruppe, die im Außenbereich der Villa Meixner „ausschenkt“ und die den Reinerlös ihrer Veranstaltungen wohltätigen Zwecken zukommen lässt. Sie suchten sich diesmal den Fastnachtsumzug aus und überreichten einen Scheck an Zugmarschall Albert Geschwill. Der dankte für die Spende und wies auf die zurückgehende Anzahl von „reinen“ Brühler Gruppen hin und nahm die Spende zum Anlass, die Änderung des Reglements bekanntzugeben, dass jetzt alle teilnehmenden Wagen und Gruppen, also nicht nur die aus Brühl, in die Wertung kommen.

Für die gut ausgestattete, sanierte Festhalle gab’s von Kollerkrotten-Präsident Frank Möltgen positive Worte, es sei ein passender Rahmen, der auch die erstmals durchgeführte „Herrensitzung“ zum Erfolg habe werden lassen. Präsident Gerhard Luksch dankte der Gemeinde für vielfältige Unterstützung der Brauchtums-Vereine im Umfeld ihrer Veranstaltungen.



Erstmals mit Scheck präsentierten sich die Fasnachter und die Verwaltung: Albert Geschwill, Wolfram Gothe, Frank Möltgen, Lothar Ertl, Bürgermeister Göck, Gerhard Luksch Prinz Mathias I. (v.r.n.l.) umrahmen die drei Prinzessinnen Jacqueline I., Alexandra I. und Katharina I.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung

Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Facharztzentrum Mannheim,

Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim
(gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Am Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage: auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten nicht erforderlich!

Apotheken-Notdienst:

Sa., 08.03.2014:

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202-4700

So., 09.03.2014:

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel. 06202-93080

Mo., 10.03.2014:

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205-4277

Di., 11.03.2014:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202-4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205-4303

Mi., 12.03.2014:

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel. 06202-21808

Do., 13.03.2014:

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202-61920

Fr., 14.03.2014:

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205-15544

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Tod des Partnerschaftsbürgermeisters M. Barriquand

Edmond Barriquand, seit über 10 Jahren stellvertretender Bürgermeister und Partnerschaftsbeauftragter von Brühls Schwesterstadt Ormesson, ist am vergangenen Mittwoch gestorben. 76 Jahre alt, wurde er mitten aus seiner Arbeit herausgerissen, wie es Bürgermeister Dr. Ralf Göck in seinem Beileidsschreiben an die Familie und an Guy le Doeuff ausdrückte, seinen Freund und Kollegen in Ormesson. Guy le Doeuff hatte Edmond Barriquand die Leitung der Partnerschaft mit Brühl mit dem Amt eines stellvertretenden Bürgermeisters nicht nur als Ausdruck der Freundschaft übertragen. Für die Aufgabe des Partnerschaftsbürgermeisters war er bestens vorbereitet. Nach einem erfolgreichen Studium an einer der Elite-Hochschulen seines Landes hatte er über sein ganzes Berufsleben leitende Funktionen ausgeübt. Außerdem sprach er gut Deutsch, denn er hatte seinen Wehrdienst in Deutschland absolviert, in der Pfalz, wie er gerne erzählte. Seine Aufgaben bewältigte er mit gewissenhaftem Fleiß und unermüdlichem Einsatz. In den Jahren seiner Amtsführung bildete sich ein tiefes Verständnis und großes Vertrauen mit seinen Brühler Partnern und Freunden heraus. Die Partnerschaft war ihm schließlich eine Herzenssache. Er hat in Brühl viele Freunde gefunden, die Familien Köhler, Klein und zuletzt die ebenfalls früh verstorbene Gudrun Ebert.

Nicht nur die Hufeisengemeinde verliert mit dem Toten einen treuen Freund. Für Guy le Doeuff, den Nachfolger des Brühler Ehrenbürgers Olivier d'Ormesson, war Edmond Barriquand ein „getreuer Eckhard“, auf den er sich rückhaltlos verlassen durfte.

Die Partnerschaft wird anderen anvertraut werden müssen. Vielleicht einem Komitee, wie es vor wenigen Jahren noch bestand?

... und ein Neubeginn

In diesen Tagen der Trauer bleibt die Partnerschaft weiterhin am Leben. Eine Abiturientin aus Ormesson, Alice Degen, hat in der Hufeisengemeinde ein zweiwöchiges Praktikum absolviert. Solche Praktika, am besten im Ausland, gehören zum Programm ihres „Hotelgymnasiums“ in Paris. Es liegt aber auch im Sinn ihrer Karriere, nicht nur über Englisch-, sondern auch über Deutschkenntnisse zu verfügen. Was lag für Alice da näher, als das Praktikum in Brühl abzuleisten. Seit ihrer ersten Teilnahme am Osteraustausch vor sieben Jahren hat sie viele Freunde gewonnen. Und dieses Mal wurde sie von Marianne Themel und ihrer Familie so herzlich aufgenommen wie von Jürgen Kracht, TV-Gaststätte, bei dem sie als Praktikantin arbeitete. In einem Gespräch mit Bürgermeister Dr. Göck und allen anderen Beteiligten lobte Alice die lockere, freundliche Atmosphäre und hatte auch ein Gastgeschenk dabei – das Rezept für einen Reissalat „à la papa“.



Schillerschule

Infoveranstaltung/Anmeldung der zukünftigen 5. Klasse

Liebe Eltern,
die Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler ist am 26. und 27. März möglich. Alle interessierten Eltern sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung am 20.03.14 um 14.00 Uhr eingeladen. Gerne können Sie sich auch telefonisch mit uns in Verbindung setzen, wenn Sie Fragen zur Werkrealschule haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Birgit Ric
Rektorin

Spendenübergabe aus Erlös der Aktion „Faires Frühstück“



Dichtes Gedränge herrschte am Dienstagvormittag im Flur der Schillerschule an den Tischen mit den Produkten aus dem fairen Handel, die monatlich im Rahmen der Schulaktion „Faires Frühstück“ angeboten werden.

Der Ansturm galt selbst gebackenem Kuchen und leckeren Muffins, Mango-Monkeys und Orangensaftpäckchen. Wer Überraschungen liebt, kaufte sich eine „faire Wundertüte“.

„Wir haben uns heute den leckeren Schokoriegel fairetta kids ausgesucht.“ Michelle und Ilaria freuen sich auf diese Nascherei und finden es gut, dass sie damit sogar denen Gutes tun, die diese Schokolade in fernen Ländern produzieren.

Dieses Mal gab es noch etwas Besonderes: Renate Dvorak vom Brühler „Förderkreis Dritte Welt“ war anwesend, um einen Spendenscheck mit der stolzen Summe von 300,00 € in Empfang zu nehmen. „Dieses Geld soll in der Brühler Partnergemeinde Dour-tenga im afrikanischen Burkina Faso in den Bau eines Kindergartens investiert werden“, erklärte die Fördervereinsvorsitzende. Dieser Bau sei dringend nötig, da die Amtssprache in Dour-tenga französisch ist, die Kinder aber, wenn sie in die Schule kommen, nur ihren eigenen Dialekt sprechen, und sie deshalb einen sehr beschwerlichen Beginn in der Schule haben.

„Mit eurem durch das faire Frühstück erwirtschafteten Geld ermöglichen wir diesen Kindern, dass sie schon im Kindergarten die französische Sprache lernen und besser vorbereitet in die Schule gehen können“, erläuterte Renate Dvorak der aufmerksam zuhörenden Schülerschar mit Worten und mitgebrachten Fotos.

Sie dankte besonders den Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse, die in diesem Schuljahr jeweils einen Tag vor der Verkaufsaktion mit ihrer HTW-Lehrerin Uschi Warzel die Gebäckstücke aus überwiegend fair gehandelten Produkten zubereiteten.

Die Bananen und die übrigen Zutaten werden vom Globus-Markt in Hockenheim gesponsert, so dass der gesamte Erlös ohne Abzüge weitergegeben werden kann.

Die Religions-Fachschaftssprecherin Carmen Fröhlich-Waldi dankte dem Markt für diese lobenswerte Unterstützung und Förderung des „Fairen Frühstücks“ – vor allem dafür, dass der Markt schon seit Beginn im Oktober 2010 der Aktion auf diese Weise die Treue hält!

Auch die Religionslehrerin Christine Rentsch-Böhme, die jeweils für den Auf- und Abbau zuständig ist, freut sich darüber, dass die Schülerinnen und Schüler auf diese Weise einen kleinen, aber bedeutenden Beitrag beim Aufbau einer gerechteren Welt leisten.

„Es gibt mir ein gutes Gefühl, wenn ich weiß, dass ich mit dem Backen des Bananenkuchens etwas Gutes tun kann; vor allem helfe ich ja Kindern, die wie ich in die Schule gehen, aber viel schlechtere Bedingungen haben“, sagt Nadine zum Abschluss.

Pastoralreferentin Martina Gaß weiß auch von der Nachhaltigkeit dieser Aktion zu berichten:

„Immer wieder reden wir im Religionsunterricht über dieses Thema; die Schülerinnen und Schüler erzählen stolz von ihren Beobachtungen und Entdeckungen des fairen Handelssiegels in den Geschäften.“

Es würde alle an der Aktion Beteiligten freuen, wenn auch mehr Eltern eine kurze Pause in der Schillerschule einlegen und sich beim „Fairen Frühstück“ stärken.

Nicht ganz zufällig war heute eine Mama auf Drängen ihres Sohnes zum Fairen Frühstück gekommen. Sie zeigte sich begeistert von dieser Aktion und bedauerte sehr, heute keine Mangos kaufen zu können. Doch im anschließenden Gespräch bestätigte sie nochmals wie nachhaltig sich der faire Gedanke schon bei ihren Kindern eingeprägt hat. „Wir achten beim Einkaufen vermehrt auf das Fair-Trade-Siegel, und immer häufiger landen fair gehandelte Produkte in unserem Einkaufswagen.“

Wenn auch Sie gerne mal dabei sein möchten, dann kommen Sie am Dienstag, den 18.03.14 zum nächsten „Fairen Frühstück“ in der Schillerschule Brühl. Alle weiteren Termine und Informationen finden Sie auch auf der Homepage.

Carmen Fröhlich-Waldi und Martina Gaß

Jugendmusikschule

PREISTRÄGERKONZERT JUGEND MUSIZIERT

**Dienstag, 18. März 2014, 19.00 Uhr
Festhalle**

Bruno Mars (*1985)	Locked out of Heaven	Benny Zweig Drumset-Pop, AG II
Begrüßung durch den Leiter der Musikschule Brühl, Herrn Walter Barbarino		
Frédéric Chopin (1810-1849)	Préludes Nr. 6, h-moll lento assai	Lucia Cervino Klavier, AG II
Matthias Maute (*1963)	Indian Summer	Antonia Förster Lisbeth Herbstmeier Sophie Johnson Hannah Kilian Blockflöten, AG III
Franz List (1811-1886)	Consolations Nr. 5, Nr. 6	Thomas Adrian Mittler Klavier, AG III
Hanno Haag (1939-2005)	Tre minuti Andante-Presto-Tempo di Tango	Lucia Hoffmann Marina L. Dermatidis Svenja F. Ballreich Theresa Groß Violoncello, AG III
Joseph Haydn (1732-1809)	Sonate F-Dur 1. Satz: Allegro moderato	Armin Schneider Klavier, AG IV
Joseph de Boismortier (1689-1755)	Sonate Nr. 2 Allemande-Gaymant	Marie-Luise Haas Elina Mitsch Fagott, AG IV
Wilhelm F. Bach (1710-1784)	Duetto a 2 Flauti	Lisa Celine Lainsbury Sina Merkel Querflöte, AG IV
Franz Schubert (1797-1828)	Gretchen am Spinnrad	Louise Lotte Edler Sopran, AG V
Plainfeld/ Igwe	Davis global Tour	Davis Schulz Drumset-Pop AG V

Überreichung der Urkunden und Preise durch Bürgermeister Dr. Ralf Göck

Gabriel Fauré (1845-1924)	En Prière	Lisa Heinrich Sopran, AG VI
Leo Brower (*1939)	Micro Piezas	Vera Schirmer, Gitarre Katharina Völcker, Gitarre Neue Musik, AG VI
Kurt Weil (1900-1950)	Die Dreigroschenoper Ballade von der sexuellen Hörigkeit	Vera Vogel Sopran, AG VII

Eintritt frei



Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Osteopathie – was ist das und was macht man da?

Der Vortrag stellt die Osteopathie vor, erläutert das Cranio-Sacrale System und vermittelt anhand von Beschwerdebildern, wie Rücken- und Kopfschmerzen, Krampfadern, Knieproblemen, Harninkontinenz, Schmerzen und funktionellen Störungen im Bauchraum, Angststörungen, Schwindel u.a. ein lebendiges Bild dieser Behandlungsmethode.

Vortrag von Doris Ullbrich am Montag, 24.03., 19.30-21 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 18. März

Nähkurs für Teens ab 12 Jahren mit oder ohne Nähkenntnisse

Die Kinder lernen unter fachkundiger Anleitung den Umgang mit der Nähmaschine und nähen ein Eulenkissen. Info-Abend Dienstag, 25.03., 17.30-18.15 Uhr, 2 x dienstags, ab 01.04.14, 16-18.15 Uhr in der Theodor-Heuss-Schule Oftersheim, Anmeldung bis 20. März

Ahnenforschung

Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Familienforschung, deshalb werden die Kenntnisse der eigenen Familie im Besonderen berücksichtigt. 3 x dienstags, ab 25.03., 18-20.15 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 21. März

Sicher zur Klassenarbeit

Lerntechniken für Schüler/innen ab Klasse 4

Viele wünschen sich eine gute Note in der nächsten Klassenarbeit, wissen aber nicht genau, wie sie das schaffen sollen. Für alle, die bereit sind, die Ärmel hochzukrempeln, ist dieses Seminar gedacht. Mittwoch, 26.03., 16-18.15 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 20. März

Klar im Kopf – stark im Körper – weit im Herzen

Gehirnleistungstraining durch Bewegung für jung und alt

Ein praktisch orientiertes Training, in dem Bewegungen und Denken gleichzeitig gefragt sind. Es schult Gedächtnisfähigkeit, Reaktionen und Koordinationsvermögen, Konzentration und Raumorientierung, Beweglichkeit, Kraft, Gleichgewicht und Ausdauer.

Mittwoch, 26.03., 15-16.30 Uhr im Ferdinand-Schmid-Haus, Anmeldung bis 23. März bei der Bücherei Ketsch, 06262-60676

Freiwillig? – Ich probier's mal!

Informationsveranstaltung zum Orientierungskurs der Freiwilligenagentur

Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Beitrag für eine lebendige Gesellschaft. Am Ehrenamt Interessierte können sich bei dieser Informationsveranstaltung über den Orientierungskurs „Freiwillig? – Ich probier's mal!“ informieren. Informationen erhalten Sie im Generationenbüro, Telefon 06202 – 9506794 oder bei der Freiwilligenagentur, dienstags 10.00-12.00 Uhr, donnerstags 17.30-19.30 Uhr unter Telefon 06202 – 9506796.

Mittwoch, 26.03., 18-19.30 Uhr in der VHS, Eintritt frei

Vegetarische Aufläufe

Vegetarische Aufläufe sind eine gesunde Abwechslung im täglichen Speiseplan. Die unterschiedlichsten Gemüse- und Getreidesorten lassen sich zu pikanten, herzhaften, aber auch süßen Aufläufen kombinieren.

Mittwoch, 26.03., 18-21.30 Uhr in der Schimper-Realschule, Anmeldung bis 21. März

Tipps zu Erbrecht und Immobilien

Gerade wenn zum Vermögen auch Immobilien gehören, ergeben sich zahlreiche Fragestellungen, mit denen sich jeder Haus- und Grundbesitzer rechtzeitig beschäftigen sollte.

Donnerstag, 27.03., 18.30-20 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 24. März

Gesund essen von Anfang an**Ernährung von Säuglingen im 1. Lebensjahr**

In Zusammenarbeit mit dem „Forum Ernährung“ beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Die Ernährungsempfehlungen für Babys ändern sich häufig – hier erfahren die Teilnehmer/innen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse ganz praxisnah auf ihr Baby zugeschnitten.

Donnerstag, 27.03., 10-12 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 20. März

Essen auf Weltkulturerbe-Art

Mediterran kochen – Essen auf Weltkulturerbe-Art. Die UNESCO hat die „Mediterranean Diet“ auf die Liste der immateriellen Kulturgüter gesetzt. Mit „Diät“ hat „diet“ aber nichts zu tun. Der Begriff mediterrane Küche wird als Oberbegriff für die landestypischen Küchen aller Länder der Mittelmeerregion verstanden, gilt als gesund und schmackhaft. Im Einzelnen unterschiedlich, weisen diese aber alle ähnliche typische Elemente auf. Vortrag am Donnerstag, 27.03., 20-21 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 24. März

Indien und Ladakh**Variationen eines Subkontinents**

Diaschau von Heinz Claßen am Donnerstag, 27.03., 15-16.30 Uhr in der AWO-Cafeteria im Siegwald-Kehder-Haus in Oftersheim, Eintritt frei

Die Dorn-Methode und Reiki

Vorgestellt wird das gesamte Lebenswerk von Dieter Dorn von der Entstehung der Methode bis zu ihrer Verbreitung. Die Dorn-Methode ist immer dann angebracht, wenn Wirbel oder Gelenke nicht an ihrer geeigneten Position stehen.

Vortrag von Alfred Hess am Freitag, 28.03., 18-21 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 24. März

Präsentieren mit PowerPoint 2007/2010**Kompaktkurs am Wochenende**

Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in PowerPoint 2007/2010.

Freitag, 28.03., 18-21 Uhr und Samstag, 29.03. und 05.04., 9-15 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 25. März

Kreative Nähideen für Ostern

Nähworkshop für nähbegeisterte Mütter und Kinder ab 8 Jahren

In diesem Kurs arbeiten Mütter und Kinder gemeinsam an ihrem Projekt. So entstehen farbenfrohe und individuelle Osterschmuckstücke wie Hasen, Herzen, Eierwärmer oder Serviettenhüllen aus Stoff. Samstag, 29.03., 10-14 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 26. März

Einkaufen global**Eine alternative Stadtbegehung in Mannheim**

Ernährung geht jeden an. Die Gruppe schlendert durch die Mannheimer Quadrate und entdeckt in vier bis fünf Etappen die Folgen von Erdbeeren im März, vom Fleisch „um jeden Preis“ und von einigen anderen bedenklichen Speisen. Es soll gezeigt werden, welche Alternativen Konsument/innen haben und wie man durch sein eigenes Verhalten auch Einfluss auf weltweit agierende Unternehmen ausüben kann.

Samstag, 29.03., 12-14 Uhr

Den Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung.

Anmeldung bis 24. März

Salsa Cubana für Einsteiger/innen

Salsa ist getanzte Lust und Lebensfreude. Egal, wo und wie Salsa getanzt wird, es lebt aus dem unerschöpflichen Reservoir der cubanischen Musik und Tanzgeschichte. Hier wird mit verschiedenen Schritten, Kombinationen und Choreographien von Salsa gearbeitet. Der Paartanz mit seinen festen Grundschritten kommt in diesem Kurs nicht zu kurz. Dieser Kurs ist sowohl für Einzelne als auch für Paare geeignet.

Samstag, 29.03., 15.15-19.30 Uhr

in der Humboldtschule Plankstadt,

Anmeldung bis 26. März

Erzähltheater

mit **Torsten Blunk** alias

„COOLMAN“

Montag, 10. März 11 Uhr

Sporthalle Schillerschule



Der **Schauspieler Torsten Blunk** alias **COOLMAN** inszeniert sein Erzähltheater in Form einer Superhelden-Veranstaltung voller Überraschungen – mit szenischer Lesung, spannenden Spielen, einer Buch-Verlosung und vielem mehr. Eine einzigartige Mitmach-Veranstaltung für Kinder und Jugendliche der 4.- 7. Schulklassen der Schillerschule.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Regierungspräsidium Karlsruhe- Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr.

10-12 u.14-18 Uhr

Di + Do

geschlossen

www.metropol-card.net



Mitteilungen anderer Behörden



Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Merhaba! - Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?

Einführung für deutsche und türkischsprachige Interessenten am 24. März 2014 im Heidelberger Landratsamt

Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater? Hierzu bietet das Jugendamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Kooperation mit dem Heidelberger Zentrum für Migrationsforschung und Transkulturelle Pädagogik am 24. März 2014 eine Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege in türkischer und deutscher Sprache an. Sie findet von 15:30 Uhr bis gegen 17 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis, 5. OG, Kurfürsten-Anlage 38 – 40 in Heidelberg statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Auskünfte und Informationen gibt es unter Tel. 06221 522-1520 oder www.rhein-neckar-kreis.de.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Personen insbesondere aus dem türkischen Kulturkreis, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater informieren wollen. Dabei wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeit der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert.

Kindertagespflege findet in der Regel im Haushalt der Tageseltern statt. Sie kann aber auch im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen stattfinden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des zuständigen Jugendamtes.

Tageseltern sollten die Fähigkeit haben, auf individuelle Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und diese altersgerecht zu fördern. Geeignet sind Personen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendamt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40

www.kath-bruehl-ketsch.de, Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de



08.03., Samstag, Vorabend vom 1. Fastensonntag

Fürbitten: kfd

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

09.03., Sonntag, 1. Fastensonntag

Genesis 2,7-9;3,1-7 – Römer 5,12-19 – Matthäus 4,1-11

11:00 St. Michael Familiengottesdienst mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kinderchor

11.03., Dienstag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

12.03., Mittwoch

10:00 Pro Seniore Wortgottesdienst mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch
10:45 B+O Sen.heim Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit Feier der Krankensalbung
19:00 Ev. Kirche Brühl **Ökumenische Bibeltage**
Lesung der Josefsgeschichte mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch

14.03., Freitag

18:00 Hl. Schutzengel Rosenkranz
18:30 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

15.03., Samstag, Vorabend vom 2. Fastensonntag

Ökumenische Bibeltage

Zählung der GottesdienstteilnehmerInnen

Fürbitten: Pfadfinder

10:00 St. Michael Erstkommunion – Katechese mit Pfarrer Sauer

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Predigt Pfarrerin i.P. Kantus mitgestaltet vom kath. Kirchenchor Ketsch, dem evang. Posaunenchor Ketsch und evang. Bläserkreis Brühl

16.03., Sonntag, 2. Fastensonntag – Ökumenische Bibeltage

Zählung der GottesdienstteilnehmerInnen

Genesis 12,1-4a – 2.Timotheus 1,8b-10 – Matthäus 17,1-9

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer, Predigt Pfarrerin i.P. Kantus mitgestaltet vom kath. Kirchenchor Brühl

10:00 St. Sebastian Kindergottesdienst
14:00 St. Sebastian Tauffeier mit Pfarrer Sauer
16:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Banach in polnischer Sprache

Feier der Krankensalbung – Jesus schenkt uns Gottes Heil für Leib und Seele.

Aus dem Jakobusbrief:

Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben. Jak 5,14-15

Krankensalbung will kein Sakrament des Todes sein, sondern **ein Zeichen des Lebens und der Hoffnung:**

- Hoffnung auf neues Leben nach Gesundung,
- Vertrauen auf Gottes heilende Nähe,
- Hoffnung auf neues Leben im Geheimnis des Todes.

Das Sakrament der Krankensalbung will den kranken und alten Menschen stärken und aufrichten. Die gemeinsame Feier der heilenden Nähe Gottes soll den alten und kranken Menschen Mut machen, die Beschwerden des Alterns, die Sorgen und Ängste anzunehmen. Sie sollen auch erfahren dürfen: Ich bin nicht allein auf der Schattenseite des Lebens.

Viele sind mit mir auf dem Weg des Glaubens, auf der Suche nach einem Licht der Hoffnung. Mit mir sind Menschen, die mich im Glauben tragen. Mitten unter uns ist Gott, der uns hält und trägt.

In diesem Vertrauen feiern wir Eucharistie mit Spendung der Krankensalbung am Mittwoch, 26.03.14, um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum.

Anschließend lädt Sie das Katholische Altenwerk zu Kaffee und Kuchen ein.

Wer zu dieser Feier nicht kommen kann, hat auch die Möglichkeit, die Osterkommunion und Krankensalbung zu Hause zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 76 31) oder bei Pastoralreferentin Martina Gaß (Tel. 76 32)

Kirchen kino schaut mit „Aus dem Leben eines Schrottsammlers“ hinter Kulissen

Was bewegt Roma-Familien in Rumänien und hier?

Europaweit wird an Stammtischen und in der Politik über Migranten diskutiert. Zurzeit zerreißen sich manche die Mäuler über Bulgaren und Roma. Wer spricht eigentlich nicht nur über, sondern mit den betroffenen Menschen? Das Ketscher Kirchen kino holt die Welt einer Roma-Familie am Montag, den 24. März um 19 Uhr in den Kinosaal des Central. Der Film „Aus dem Leben eines Schrottsammlers“ leistet dies in beeindruckender und ungeschönter Weise. In der Berlinale 2013 erhielt Danis Tanovics außergewöhnliches Drama den Großen Preis der Jury und den Preis für den besten Hauptdarsteller. Als Gast stehen nach dem Film der langjährige Seelsorger für Sinti und Roma Hermann Rütermann. Er ist Initiator und Betreiber der Kulturbrücken Jungbusch. Rütermann wird Schrottsammler aus Mannheim zum Gespräch mitbringen. Sie berichten über Hintergründe und Folgen des Films. Nicht zuletzt geben sie Einblicke in die Szene in Mannheim. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Reservierungen werden über die Mailadresse kirchenkino@kath-bruehl-ketsch.de bis Freitag, 21. März um 19 Uhr angenommen. Danach sind keine Reservierungen mehr möglich. Telefonische Reservierungen sind über das Pfarrbüro Ketsch (Tel. 06202 – 69800) zu den regulären Öffnungszeiten möglich. Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Sitzung des Pfarrgemeinderats vom 26. Februar

Mit einem geistlichen Impuls zum Thema „Wenn Gott uns leitet“ von Gabriele Wegmann-Rey begann die Sitzung des Pfarrgemeinderates am Mittwoch. Pfarrer Walter Sauer informierte die Räte darüber, dass die Seelsorgeeinheit ab 2015 zu einer Kirchengemeinde wird, die dann als Körperschaft des öffentlichen Rechts agiert. „Bisher sind die beiden Pfarrgemeinden Brühl und Ketsch getrennte Rechtsträger. Ab 2015 laufen alle Verträge auf die Kirchengemeinde“, erklärte der Geistliche. Diese Umstellung bringt auch eine Namensänderung mit sich – der Begriff „Seelsorgeeinheit“ wird durch „Katholische Kirchengemeinde“ ersetzt. Ob der Zusatz weiterhin „Brühl-Ketsch“ lauten wird, bleibt abzuwarten. Dominique Kreichgauer erläuterte die Idee des Vorstandes, die Suche nach einem Namen für die neue Kirchengemeinde öffentlich auszuschreiben. „Wir wollen die Menschen an der Entscheidung teilhaben lassen, immerhin ist das eine Entscheidung auf Jahre“, ergänzte Usch Vomstein.

Gabriele Wegmann-Rey berichtete, dass der Arbeitskreis „Junge Gemeinde“ weiterhin die Willkommensinitiative für Neugeborene verfolge. Außerdem habe das Team einen Fragebogen für die Eltern der diesjährigen Erstkommunikanten kreiert. Pastoralreferentin Martina Gaß stellte die Entwürfe für einen Begrüßungsbrief für Neubürger vor, die sie zusammen mit Rainer Knapp erarbeitet hatte. „Wir müssen moderner auftreten, mit mehr Farbe“, gab Gaß zu bedenken. Dr. Oliver Brinkmann machte den Vorschlag eines Seelsorgeeinheits-Briefpapiers mit dem Logo als Wasserzeichen. Klaus Kreichgauer regte an, neben dem Brief auch einen Flyer zu entwerfen. Um den ersten Entwurf des Begrüßungsbriefes weiter zu bearbeiten und über weitere Maßnahmen zu beraten gründete sich der Arbeitskreis „Willkommen“.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Marianne Faulhaber wies auf den Hungermarsch hin, der am 1. Juni in Ketsch stattfinden wird. Klaus Notthelfer stellte die Projekte vor, die von der Pfarrgemeinde Brühl unterstützt werden sollen. Wie auch im vergangenen Jahr wird die Hälfte des Geldes an die Kleinen Schwestern in Haiti gehen. Die andere Hälfte kommt den Menschen in Nicaragua zugute. Eliana und Dr. Hubert Schnurr kümmern sich dort schon seit Jahren um die medizinische Versorgung. „Es ist uns wichtig, dass wir vor Ort vertrauenswürdige Ansprechpartner haben“, sagte Notthelfer. „So können wir sichergehen, dass unsere Spende dort ankommt, wo sie gebraucht wird.“ Auch die Eine-Welt-Gruppe aus Ketsch legt großen Wert auf Ansprechpartner vor Ort. Aus diesem Grund werden auch in diesem Jahr wieder die verschiedenen Projekte der Schwestern vom Kostbaren Blut in Tansania unterstützt.

Gemeindeassistentin Nicole Mönig gab einen kurzen Ausblick auf die diesjährige Firmvorbereitung. Unter dem Motto „Kaum zu glauben?! – Aber wahr.“ werden Mitte März die Jugendlichen zum Sakrament der Firmung eingeladen. Mit einem Gottesdienst und anschließender Informationsveranstaltung fällt am 6. April der Startschuss. Mit einem Gebet und dem Lied „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ schloss Gabriele Wegmann-Rey die Sitzung ab.

dk

Liebe Gemeindemitglieder aus Brühl, Ketsch und Rohrhof,

ab 2015 wird aus unserer Seelsorgeeinheit eine Kirchengemeinde. Diese Veränderung betrifft hauptsächlich die Verwaltung und wird das Gemeindeleben weitestgehend nicht beeinflussen. Eine große Veränderung wird es allerdings geben – wir bekommen einen neuen Namen. In Zukunft werden wir nicht mehr Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch heißen, sondern Katholische Kirchengemeinde XY.

Wir wünschen uns, dass Sie sich mit der zukünftigen Kirchengemeinde genauso identifizieren, wie bislang mit den einzelnen Pfarrgemeinden und der Seelsorgeeinheit. Daher möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, an der Namensfindung aktiv teilzuhaben.

Die Kirchengemeinde kann, wie es ja auch in den Pfarrgemeinden bereits gängige Praxis ist, einen Heiligen als Namenspatron erhalten. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich einen völlig neuen

Namen auszudenken, der etwas mit den Gemeinsamkeiten und/oder Charakteristika unserer Pfarrgemeinden Brühl, Ketsch und Rohrhof zu tun hat.

In den Kirchen liegen Vordrucke aus, die Sie bis zum **27. März** in einem der Pfarrbüros abgeben können (Kirchenstraße 15 in Brühl oder Schwetzingen Straße 1 in Ketsch). Natürlich können Sie uns ihre Vorschläge auch per E-Mail schicken (pfarrgemeinderat@kath-bruehl-ketsch.de).

Unter allen Einsendern verlosen wir Gutscheine von ortsansässigen Geschäften.

Bitte geben Sie (auch in der E-Mail) Name, Adresse und Telefonnummer an, damit Sie an der Verlosung teilnehmen können.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge,

der Pfarrgemeinderat

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl





TRÄUME LEBEN

Ökumenische Bibelwoche

Josefs Geschichte

12.03. – 30.03.2014

Termine	Ketsch und Brühl
12.03. 19:00 Ev. Kirche, Brühl	Vielstimmige Lesung „Josef“ (Hundhausen)
13.03. 20:00 Kath.Pfarhaus, Brühl	Bibel teilen „Geliebt und gehasst“ (Sauer)
15.03. 18:00 St. Sebastian, Ketsch	Vorabendmesse „Viel Glück und viel Segen?“ (Kantus / Kath.Kirchenchor Ketsch) (Ev. Posaunenchor Ketsch & Bläserkreis Brühl)
16.03. 10:00 Schutzengelkirche, Brühl	Eucharistiefeier „Viel Glück und viel Segen?“ (Kantus / Kath.Kirchenchor Brühl)
19.03. 19:00 Ev. Kirche, Brühl	Andacht „Gefragt und vergessen“ (Gaa-de Mür / Ev.Kirchenchor)
30.03. 11:00 Ev. Gemeindezentrum, Rohrhof	Ökumenischer Gottesdienst „Ein traumhafter Aufstieg!“ (Gaß & Team / Kirchenband „Konfrontation“/ Chor inTakt)



Veranstalter:

Katholische
Kirchengemeinde
Ketsch

Evangelische
Kirchengemeinde
Ketsch

Katholische
Kirchengemeinde
Brühl

Evangelische
Kirchengemeinde
Brühl

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Freitag, 07.03. – Weltgebetstag

19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum (ökum. Frauenteam)

Sonntag, 09.03.

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
(Pfrin. i. P. Leonhardt)

Montag, 10.03.

10:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 11.03.

19:00 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen
des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 12.03.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro
Seniore (Hundhausen)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O
(Sauer)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Vielstimmige Lesung „Josef“ im Rahmen der Ökum.
Bibelwoche in der Kirche(Hundhausen)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 13.03.

19:00 Uhr Nachbarschaftshilfe-Gesprächskreis: Gesprächs-
abend für Mitarbeitende im ev. Gemeindezentrum,
Hockenheimer Straße 3
20:00 Uhr Bläserkreisprobe im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Bibel teilen im Rahmen der Ökum. Bibeltage:
„Geliebt und gehasst“ im kath. Pfarrhaus Brühl
(Sauer)

Freitag, 14.03.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den
Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungchar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräu-
men des Kindergarten Heiligenhag
18:45 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 14 Jahre
in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 15.03.

16:00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Hundhausen)
18:00 Uhr Vorabendmesse „Viel Glück und viel Segen?“ im
Rahmen der Ökum. Bibeltage in der kath. Kirche
St. Sebastian in Ketsch (Sauer/Leonhardt/Kath. Kir-
chenchor Ketsch/Ev. Posaunenchor Ketsch und Ev.
Bläserkreis Brühl)

Sonntag, 16.03.

10:00 Uhr Eucharistiefeier „Viel Glück und viel Segen?“ im
Rahmen der Ökum. Bibeltage in der kath. Schutz-
engelkirche Brühl (Sauer/Leonhardt/Kath. Kirchen-
chor Brühl)

Redaktionsschluss Gemeindebrief

Der Redaktionsschluss für die Osterausgabe des Gemeindebriefs
ist Sonntag, der 16. März 2014. Beiträge sollen bis zu diesem Zeit-
punkt im Pfarramtsbüro eingegangen sein.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



**Jubiläumsgutschein des Roten Kreuzes mit Begeisterung ein-
gelöst**

Ein vielseitiger geselliger Abend mit Leckereien und Informationen
für die Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe
Ein Gutschein als Geschenk ist doch wirklich etwas ganz Beson-
deres – er schafft Vorfreude bis zum Einlösen! So konnte ein Jahr
nach dem 20-jährigen Jubiläum nochmals nachgefeiert werden,

weil Herr Weidner, damals noch Vorsitzender des DRK Ortsverban-
des Brühl, die tolle Idee hatte, den Mitarbeitenden einen Gutschein
für einen Abend mit köstlichen Leckereien und Informationen zu
schenken.

Damit das Jubiläumsjahr nicht überstrapaziert wird, wurde gemein-
sam ein Termin jetzt erst im Februar vereinbart. Mehr als 40 Mitar-
beitende der Nachbarschaftshilfe waren der Einladung gefolgt und
haben sich von den schon rein optisch Appetit machenden Häpp-
chen, die Ilse und Bernd Higel gezaubert hatten, verwöhnen lassen.
Frau Fritz, inzwischen Vorsitzende des Ortsverbandes Brühl, zeigte
sich begeistert von der großen Zahl der Mitarbeitenden und hieß sie
zu einem geselligen, aber auch informativen Abend sehr herzlich
willkommen, ebenso Herrn Seibert und Frau Moos vom Kreisver-
band Mannheim, die eine Menge Neuigkeiten zu berichten hatten.
So erfuhren die Mitarbeitenden, wie sich der bereits bewährte
Hausnotruf durch die moderne Technik weiterentwickelt hat. Recht
anschaulich mit praktischen Beispielen informierte Herr Seibert
über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Hausnotrufes, des-
sen Reichweite inzwischen auch für größere Wohnungen oder
den Garten je nach Bedarf erweitert werden kann. Ein spezielles
Handy kann für Menschen unterwegs lebensrettend sein, indem im
Notfall lediglich ein Notruftaste betätigt werden muss, um durch
Satelliten die Unglücksstelle zu orten und den Rettungsdienst zu
schicken.

Mittlerweile können auch die inzwischen gesetzlich vorgeschrie-
benen Rauchmelder an den Notruf gekoppelt werden, um so das
akustische Signal zu verstärken.

Den sogenannten „Aktivierenden Hausbesuch“ bei Älteren und
Kranken erläuterte danach Frau Moos sehr anschaulich. Mit klei-
nen Übungen, zum Teil mit mitgebrachten Sportgeräten, findet
quasi zu Hause die Gymnastikstunde statt, die jedoch genauso auch
mit Gesprächen und Erzählungen angereichert werden kann.

Die Nachfrage nach diesem Angebot sei sehr groß, berichtete Frau
Moos. Man suche noch geeignete Bewerber als Übungsleiter.

Von den Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe kamen noch viele
Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich, die sehr bereitwillig
und informativ beantwortet wurden. Hierbei zeigten sich auch eini-
ge Parallelen und Berührungspunkte bei der Arbeit mit den älteren
Menschen zwischen den Angeboten der jeweiligen Einrichtungen.
Mit herzlichem Dank von der Vertreterin des Einsatzleitungsteams
der Nachbarschaftshilfe, Frau Kieber-Weiblen, an die Mitarbeite-
nden des Roten Kreuzes für dieses genussreiche und informative
Jubiläumsgeschenk wurde der Abend beendet.

wkw

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Brühl**

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 09. März

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Andy Geppert
Thema: Spanien Mission – mehr als du denkst
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 11. März

19.00 Uhr Lifehouse
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 16. März

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Leben, nach dem du dich sehnst
– innere Freiheit, Ev. Gemeindezentrum

- Anzeigen -

WISSBEGIERIG? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de unzählige Ratge-
bertipps zu Gesundheit, Energie, Finanzen, Recht,
Haus und Garten und vielem mehr finden?

Parteien


CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
und bei Facebook: www.facebook.com/cdu.bruehl.rohrhof

Seminar zur Kreistagswahl am 15.03.2014

Zur Information und zum besseren Kennenlernen der Bewerberinnen und Bewerber lädt die CDU-Kreistagsfraktion am Samstag, dem 15. März 2014, 9.00 bis 12.30 Uhr alle CDU-Kreistagskandidaten zu einem Seminar über die Herausforderungen ein, die im Kreistag in den Jahren 2014 bis 2019 zu bewältigen sind. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor.

Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion am 20.03.2014

Die Gemeinderäte der CDU-Fraktion Robert Ganz, Wolfram Gothe, Eva Gredel, Stefan Hoffmann, Bernd Kieser, Christian Mildenerger, Wolfgang Reffert, Uwe Schmitt und Michael Till laden alle interessierten Bürger zur Bürgersprechstunde am 20. März 2014 um 20.00 Uhr in die Gaststätte Ratsstube (Hauptstr. 2) ein. Neben den Themen, die auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 24. März 2014 stehen, beantworten wir gerne Ihre Fragen und freuen uns über Anregungen zur Brühler Kommunalpolitik.

Michael Till, Fraktionsvorsitzender



**Sozialdemokratische Partei
Deutschlands**
Ortsverein Brühl-Rohrhof

Anpacken. Für Brühl und Rohrhof.

www.spd-bruehl-rohrhof.de

Rosen zum Weltfrauentag am 08. März

Am 8. März begehen Frauen in aller Welt den Internationalen Frauentag. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands verteilt daher als Zeichen der Anerkennung am Samstag den 08.03.2014 am Edeka-Markt Embach in Rohrhof und auf dem Lidl-Parkplatz/Messplatz in Brühl Rosen an die Frauen in unserer Heimatgemeinde.

JHV am 13. März

Für den 13. März haben wir die diesjährige Jahreshauptversammlung geplant. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Zu dieser Veranstaltung laden wir neben den Mitgliedern recht herzlich auch alle Gemeinderatskandidaten ein.

Für die Versammlung schlagen wir folgende Tagesordnung vor:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Gedenken an verstorbene Mitglieder
- TOP 3: Bericht des ersten Vorsitzenden
- TOP 4: Bericht des Schriftführers
- TOP 5: Bericht des Kassiers
- TOP 6: Bericht der Kassenrevisoren
- TOP 7: Entlastung des Kassiers
- TOP 8: Entlastung des Vorstandes
- TOP 9: Nachwahl eines Ortsvereinsvorstandmitglieds (Beisitzer)
- TOP 10: Kommunalwahlliste
- TOP 11: Ehrungen
- TOP 12: Bericht des Fraktionsvorsitzenden der SPD-Gemeinderatsfraktion
- TOP 13: Bericht aus dem Kreistag
- TOP 14: Sonstiges

Ganz besonders freuen wir uns auf die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder.

Ansiedelung der Firma Isorec in Rheinauhafen betrifft auch Brühl

Der SPD-Ortsverein nimmt an einer Informationsveranstaltung am Freitag, 14.03.14 zur geplanten Ansiedelung der Firma Isorec teil. Eingeladen haben die Mannheimer Grünen und die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit einem Vor-Ort-Termin im Rheinauer Hafen am Firmensitz (Ruhrorter Straße 1).

Anschließend um 18 Uhr ist ein Treffen im Nachbarschaftshaus Rheinau mit VertreterInnen der IG Tiefenbach, die viele Jahre gegen das umweltschädigende Verhalten der früheren Firma Woolrec gekämpft haben, geplant. Die IGler/-innen werden außerdem darlegen, in welchem Zusammenhang die Firmen Isorec und Woolrec stehen.



Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Einladung zum Infotreff

Im Kaminzimmer des FV-Brühl Clubhaus/ Sportpavillon findet am Donnerstag, 20. März, 19.30 Uhr der Infotreff der Freien Wähler statt. Neben den Themen der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung, wird auch Aktuelles aus der Kommunalpolitik besprochen. Die Gemeinderäte Werner Fuchs, Jens Gredel, Heidi Sennwitz, Claudia Stauffer und Thomas Zoepke nehmen Anregungen der Mitbürger entgegen.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Vortrag bei den Freien Wählern

Die Freien Wähler Brühl/Rohrhof laden die Bevölkerung ein zu einem öffentlichen Vortrag über das Thema „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung“. Der Vortrag findet statt am **Mittwoch, den 02. April 2014, um 19.00 Uhr im Sportpavillon des FV Brühl, Am Schrankenbuckel 16.**

Referenten sind die bereits durch ihre Vorträge bekannte Gemeinde- und Kreisrätin Claudia Stauffer, Leiterin des Notariats Weinheim, und Gemeinde- und Kreisratskandidat Johannes Himmels, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht in Schwetzingen. Frau Stauffer wird in verständlicher Weise den Zuhörern die wesentlichen Inhalte und Unterschiede der Vorsorgevollmacht, der Betreuungsverfügung und der Patientenverfügung darlegen; Herr Himmels wird auf das Innenverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigten und die Möglichkeiten der Kontrolle einer Vollmacht eingehen.

Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.



www.grueneliste-bruehl.de

Der „Grüne“ Stammtisch der GLB

Mitglieder und Gemeinderäte der GLB informieren und diskutieren mit interessierten Bürgern zu kommunalpolitischen Themen. Thema ist u.a. die Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 16. März und die Kommunalwahl am 25. Mai.

Bürger aus Brühl und Rohrhof sind herzlich willkommen.

Wo? Gaststätte TV-Clubhaus, Wiesenplatz 2

Wann? Donnerstag, 13. März 2014, 20.00 Uhr

Informationsveranstaltung zur Ansiedelung Fa. Isorec am 14.3.2014

Am **Freitag, 14.03.14**, findet eine Informationsveranstaltung zur geplanten Ansiedelung der Firma Isorec in Mannheim-Rheinau statt.

Los geht's **um 17 Uhr** mit einem Vor-Ort-Termin im Rheinauer Hafen am Firmensitz (**Ruhrorter Straße 1**). Anschließend trifft man sich **um 18 Uhr im Nachbarschaftshaus Rheinau** mit Vertreter/-innen der IG Tiefenbach, die viele Jahre gegen das umweltschädigende Verhalten der früheren Firma Woolrec gekämpft haben. Die IGler werden außerdem darlegen, in welchem Zusammenhang die Firmen Isorec und Woolrec stehen. Mit der Veranstaltung sollen Bürger über eine potentielle Gesundheitsgefährdung informiert werden.

**Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl,
Samstag, 15. März, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz**

„Die Sammlung für die Umwelt und den sozialen Zweck“ wird wieder von Mitgliedern des Förderkreis Dritte Welt unterstützt. Der Erlös kommt, wie im Oktober 2013, einem Kindergartenprojekt in der Partnergemeinde zugute. Zu Dourtenga gehören 12 weitere Dörfer, aber nur in drei Dörfern gibt es bisher einen Kindergarten. Zusammen mit weiteren Spenden soll ein weiterer Kindergarten entstehen.



FDP- Ortsverband Brühl/Rohrhof

Nominierungsversammlung FDP-Ortsverband Brühl mit der Europakandidatin Julia Klein

Am Montag, 17. März 2014 findet um 19:30 Uhr in der „Gaststätte Ratsstube“, Hauptstraße 2, in Brühl die Nominierungsversammlung für die Gemeinderatswahl 2014 statt.

Als Gast können wir unsere Europakandidatin Julia Klein begrüßen. Sie wird sich den Anwesenden vorstellen und ihre Sicht auf die politische Lage in Europa darlegen.

Alle Mitglieder des Ortsverbandes und die Kandidaten für die FDP-Liste sowie alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Stimmberechtigt sind ausschließlich alle in Brühl/Rohrhof wohnhaften Mitglieder der FDP.

Kulturelles



Kultur
in
Brühl

Florian Schröder

bekannt aus Funk & Fernsehen
gastiert mit seinem neuen Programm

**„Offen für alles - und nicht
ganz dicht - DIE SHOW“**

Freitag, 11. April 2014,

20.00 Uhr in der Festhalle

Florian Schröder erzählt mit viel Liebe und Selbstironie von tragischen Schlagerabenden in der Dorfdisco und von Politikern, die sich auch entschieden haben, keine Entscheidungen mehr zu fällen. Wie kein Zweiter sprengt er die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy: respektlos, gnadenlos, lustig. Er bietet Orientierung im Chaos dieser Zeit. Einer, der weiß, wo es langgeht.

Eintritt: 16,- € bis 20,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)



Lisa Fitz

Donnerstag, 15. Mai 2014,

20.00 Uhr, Festhalle

Lisa Fitz, die renommierteste politische Kabarettistin im Land bring es erneut auf den Punkt:

Was den Menschen in Zeiten von Banken- und Staatspleiten, Wut- und Hartz-Vier-Bürgern, Pisastudien und im Alltag fehlt, ist der Mut. Ob in der Schlange vom Supermarkt, im Restaurant oder in der U-Bahn, dort wo der Mensch mit Gewissen als Mutbürger Klage in Taten umsetzen will. Zu oft fehlt der Schneid oder die Zivilcourage.

Eintritt: 19,- € bis 25,- €, AK 3,- €
(Einzelplatznummerierung)





Ausstellung in der Villa Meixner

bis 23. März 2014

HARTMUT TRAMER / FRANZ MUSIOL

Ausstellung Malerei und Holzskulpturen

Informationen:

Lothar Ertl Tel. 06202/2003-23
Friederike Jakob Tel. 06202/2003-38

Öffnungszeiten:

Sa. 15.00 – 17.30 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner • Schwetzing Str. 24 • 68782 Brühl



Montag, 31. März 2014, 20.00 Uhr, Festhalle

Vortrag von Pater Anselm Grün

***„Die Kraft des Verzeihens. Macht
vergeben gesünder?“***

Eine Veranstaltung des Brühler Gesundheitsforums
(www.bruehler-gesundheitsforum.de) in
Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt Brühl

Eintritt: 10,- €, AK + 2,- € (Freie Platzwahl)



SONDERPREIS FÜR VITRINEN!

(nur noch wenige Einzelstücke vorhanden)

Neuwertige Standvitrine

Rahmen aus Aluminium eloxiert, mit Beleuchtung
4 Einlegeböden variabel, Füße höhenverstellbar

100 x 40 x 198 cm

Euro ~~900,00~~ **790,00**

Bei Interesse rufen Sie uns im Rathaus, unter 06202/2003-38, an



Vereine



Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 11. März 2014 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2 zu einem gemütlichen Beisammensein.

Edelzwicker

Stammtisch „Edelzwicker“ (Ratsmitglieder a.D.)

Der nächste Edelzwicker-Stammtisch findet ausnahmsweise an einem Dienstag statt, nämlich nach der Bürgermeisterwahl am **Dienstag, den 18. März um 18:30 Uhr** wie immer im „**Brühler Hof**“. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl – Schwetzingen

trifft sich am Montag, 10.03.14 um 15 Uhr zum Gesprächskreis im neuen Gruppenraum in Brühl, beim Hallenbad.

Kontakt: Gardy Cerff, Tel. 139955 u. Margit Beiersmann, Tel. 75974



Behindertensportverein 1973 Brühl e.V.

Mitgliederversammlung

Satzungsgemäß findet am Samstag, den 22. März 2014 um 14.30 Uhr im Vereinsheim des FV Brühl, am Schrankenbuckel 16, die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Vorstandes.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

HR

VdK-Ortsverband Brühl



Zu einer Faschings-Halbtagesfahrt hatte der VdK am „Schmutzigen Donnerstag“ seine Mitglieder und Freunde des OV eingeladen.

Mit einem Doppelstockbus, vollbeladen mit frohgestimmten, nährisch behüteten Ausflüglern ging es diesmal über Worms in Richtung Rheinhessen. Das Ziel war das vom SWR und anderen TV-Programmen bekannte „Weinhaus Lohmann“, das idyllisch am Ortsrand der bekannten Weinbaugemeinde Bechtheim, umringt von den Weinbergen liegt.

Mit Kaffee und Kuchen wurde man sogleich bewirtet und man stärkte sich für das folgende närrische Programm. Mit einer weiteren Reisegruppe, die auch dort weilte, begannen anschließend mit dem „Narhallamarsch“, ein paar unterhaltsame Stunden.

Die Umrahmung des närrischen Programms übernahm der weit über die Grenzen Rheinhessens hinaus bekannte, Hausherr Jakob Lohmann und seine musikalischen Begleiter.

Die ersten Büttenreden, vorgetragen von den Hessenausflüglern lockerten schnell die Stimmung auf. Polonäsen, Gesang und Tanz wechselten sich immer wieder ab.

Die Büttenrede von Emmi Form, trug zur lustigen Unterhaltung bei.

Nach dem deftigen Pfälzer Winzeressen, wurde noch eifrig das Tanzbein geschwungen.

Zur vorgerückten Stunde hieß es Abschied nehmen.

Eine lustige Heimreise mit Musik, beendete einen schönen Tag, auf andere Weise als sonst, erlebten „VdK-Fasching“.

Man war sich einig, dieses schöne Fleckchen Erde sollte man einmal bei einer „Weinwanderung in den Weinbergen“, die dort direkt vor der Haustür beginnen, erleben.

AK



Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den **29. März 2014, 15.00 Uhr** im Sportpavillon (ehem. FV-Clubhaus) am Schrankenbuckel.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
4. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
5. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenrevisoren
8. Entlastung des Vorstands
9. Ehrungen
10. Neuwahlen:
 - a) 1. Vorsitzenden
 - b) 2. Vorsitzenden
 - c) Kassier
 - d) Schriftführer
 - e) Beisitzer
 - f) Kassenrevisoren
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge richten Sie bitte schriftlich bis 15. März 2014 an die 1. Vorsitzende Michaela Benzler, Mozartstraße 30a in 68782 Brühl. Im Anschluss hält Herr Ulrich Mehrer von der Freiwilligen Feuerwehr Brühl einen Vortrag über Rauchmelder.

Die Vorstandschaft freut sich über Ihr Kommen.



Gewerbeverein Brühl & Rohrhof

**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Brühl und Rohrhof

Der Gewerbeverein Brühl und Rohrhof lädt herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 11.3.2014, von 19.30 bis etwa 21.00 Uhr**. Die Zusammenkunft wird im **Sportpavillon FV Brühl, Am Schrankenbuckel, in Brühl**, stattfinden.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr
3. Kassenbericht des Schatzmeisters Peter Ickrath
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Veranstaltungen 2014, Leistungsschau, Einteilung der Helfer
8. Anträge und Wünsche
9. Verschiedenes, Gewinnübergabe Sterneverkäufer

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Versammlung sind immer willkommen und sollten **bis spätestens 7. März** beim Ersten Vorsitzenden Thomas Zoepke eingegangen sein.

Alle Mitglieder des Gewerbevereins sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung **bis spätestens Freitag, 7. März**, bei Thomas Zoepke gebeten.

Der Gewerbeverein freut sich auch über interessierte (Noch-)Nichtmitglieder an diesem informativen Abend. Viel Wissenswertes über den Verein, alle aktuellen Termine und Berichte finden Sie übrigens auch auf der Homepage www.gewerbeverein-bruehl-rohrhof.de und auch die facebook-Seite des Gewerbevereins lohnt einen Besuch!

bh

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Närrisch ging es beim Mittwochstreff der kfd Rohrhof zu. Eine bunt kostümierte Schar wurde von der neuen Teamsprecherin Elisabeth Franz in gereimten Worten zu einem kurzweiligen Programm begrüßt.

Ein altes „Schätzchen“ hatte Ursula Kuhn gleich zu Beginn mit dem Lätzchenlied mitgebracht, in dem die Vorzüge eines solchen Kleidungsstücks beschrieben wurden. Nach dieser Gesangseinlage erklärte Ingrid Albert den anwesenden Damen die „schwache Stunde“, die allen Vermutungen zum Trotz, sich nicht als das herausstellte, wie man vermutete. Ihr komödiantisches Talent stellten Marianne Seitz und Maria Deuerling gleich zweimal unter Beweis. Im „3. Weck“ durfte der Ehemann seine männliche Souveränität im Streit mit seiner Angetrauten um einen angeblich gestohlenen Weck unter Beweis stellen und im „Kirchgang“ waren die Gedanken der beiden eifrigen Beterinnen mehr beim Sauerbraten daheim und der aufgetakelten Banknachbarin nebenan, als bei der Andacht. Die beiden hatten die Lacher auf ihrer Seite. Was auch für Erika Simon kein Problem war - aus ihrem reichen Fundus an Witzen und lustigen Geschichten präsentierte sie die besten, ebenso wie Ursula Reissenweber, die über die veränderten Alltagssituationen im Alter aufklärte. Sportlich endete der Nachmittag mit einer „Jahreszeitenmassage“ bei der jede, zur allgemeinen Erheiterung, aktiv werden musste.

Mit einem fröhlichen „Ahoi“ verabschiedete man sich bis zur nächsten Veranstaltung.
fr



Katholisches Altenwerk Brühl

Fit im Alter „Gesund essen, besser leben“

Das Kath.-Altenwerk-Team Brühl-Rohrhof unter der Leitung von Maria Becker durfte sehr zahlreiche, interessierte Senioren/innen, im liebevoll, frühlingshaft geschmückten Kath. Pfarrzentrum begrüßen. Von der Verbraucherzentrale in Stuttgart war die Referentin Frauke Rückheim angereist, um über Nahrungsergänzungsmittel und gesunde Ernährung im Alter zu informieren. Viel hilft nicht viel! Im Alltag bedeutet dies, dass eine normale gesunde und abwechslungsreiche Ernährung ausreicht so die Referentin.

Wussten Sie, dass eine gek. Kartoffel mehr Vitamin C enthält, als eine Zitrone? Wer zu viel Vitamin A und Beta Carotin zu sich nimmt, läuft Gefahr, im Alter an Osteoporose zu erkranken. Calcium in erhöhter Menge, fördert die Steinbildung (Niere, Blase usw.). Nur bei ärztlicher Anordnung sollten Nahrungsergänzungsmittel eingenommen werden. Auf künstliche Zuckeraustauschstoffe (Stevia-Tbl. usw.) kann verzichtet werden. Dies und noch viel mehr Interessantes erfuhren die Zuhörer im Laufe des Vortrags.

Am Ende verteilte die Referentin kleine Lupen, um beim Einkaufen, auf die meistens zu klein gedruckte Zutatenliste, ein Auge, werfen zu können.

Wir sollten also in Zukunft nichts kaufen, wo mehr drin ist, als das, was wir eigentlich essen wollen. Die Teamleiterin Maria Becker, überreichte Frau Rückheim einen bunten Frühlingsstrauss und bedankte sich im Namen aller Anwesenden für einen unterhaltsamen und vor allen Dingen lehrreichen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön, an das gesamte Team, für die sehr gute Bewirtung und tolle Organisation.



Musikverein Brühl e.V.

Kartenvorverkauf im Rathaus

Ab sofort können Karten mit Sitzplatzwahl für das Konzerthighlight „**Blasssportgruppe**“ am 22. März um 19 Uhr in der Sporthalle Schillerschule nicht nur online (www.Bruehler-Blaeserakademie.de) sondern auch an der **Rathauspforte** erworben werden (nur Barzahlung). Ebenso bald Karten für alle anderen Konzerte (26.7.

Open Air, 16.11. Bläserphilharmonie) anlässlich des 125-jährigen Jubiläums! Der Eintritt zum Jubiläumskonzert der Brühler Orchester am 23.3. um 17 Uhr ebenfalls in der Sporthalle ist in diesem Jahr frei.



Frauensingkreis Brühl

Jahreshauptversammlung 2014

am Freitag, 7. März um 17.30 Uhr im Sportpavillon des FV Brühl. Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sollten schriftlich bis spätestens 6. März bei der Vorsitzenden Monika Gredel, Römerstr. 2, 68782 Brühl eingegangen sein.



Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalos

Am Freitag 07. März 2014 Clubabend auf der Buffalo Ranch.

Info: Einladung zur Jahreshauptversammlung des BUFFALO'S Country Club Brühl e.V. am Sonntag, dem 09. März 2014 um 15.00 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17-19, in 68782 Brühl. Einlass ab 14.00Uhr.

In diesem Jahr stehen u.a. die Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung.

keep it country

Rainer Schäfer, 1. Vorstand



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Tanzen im Square Dance und Clogging Club „Nawiegehtdas.de“

Getanzt wird Square Dance immer donnerstags:

am 06.03.2014 von 19.30 – 21.15 Class / 20.15 – 22.00 MS

am 13.03.2014 von 19.30 – 21.15 Class / 20.15 – 22.00 MS

im Eventhouse Weber, Luftschiffing 6, 68782 Brühl. Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle.

Getanzt wird Clogging immer sonntags:

am 09.03.2014 von 17.30 – 21 Uhr Clubabend

am 16.03.2014 von 17.30 – 21 Uhr Clubabend

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl.

Wer sich für Bewegung und tanzen interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen. Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

Jugendtraining:

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr
HL.

SKC 2 gewinnt in Nußloch

Mit einer starken Mannschaftsleistung und etwas Glück, konnte man gegen Olympia Nußloch 2 mit 5332 zu 5341 gewinnen.

Uwe Frey 887, Markus Rempp 871, helmut Liebscher 898, Stefan Bradneck 901, Alex Böttcher 913 und Dennis Gottfried 871

Am kommenden Wochenende spielt nur unsere 1. Mannschaft. Am Samstag spielen wir zuhause um 15.30 Uhr gegen Bahnfrei Hemsbach. Mit einem Sieg könnte man den Klassenerhalt fast perfekt machen.

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.****Arbeitseinsatz**

Am Samstag, den 08. März 2014, findet am Bootshaus des WSV Brühl ein Arbeitseinsatz statt. Beginn: 9:00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Generalversammlung

Am Freitag, den 21. März 2014, findet um 20:00 Uhr im Bootshaus des WSV Brühl die jährliche Generalversammlung statt.

Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Frühjahrswanderung

Am Sonntag, den 23. März 2014, findet die Frühjahrswanderung des WSV Brühl statt. Treffpunkt ist 9:00 Uhr am Messplatz Brühl.

**Jagdhornbläsergruppe SG Brühl****Jahreshauptversammlung**

Am Dienstag, 11.03.2014, 19 Uhr findet in unserem Übungsraum in der Jahnschule die Jahreshauptversammlung der Jagdhornbläser Brühl statt. Die Musikprobe entfällt an diesem Abend.

Aus gegebenen Anlass ist es wichtig, dass alle Mitglieder zu diesem Termin erscheinen, da richtungsweisende Entscheidungen für unsere Jagdhornbläsergruppe besprochen und abgestimmt werden. Die Übungsstunden der Jagdhornbläser Brühl sind immer dienstags, um 19 Uhr im Untergeschoss der Jahnschule.

Unserem Musikalischen Leiter Hans-Peter Ertl, der bereits seit 17 Jahren die Jagdhornbläsergruppe begleitet, ist es zu verdanken, dass unsere Gruppe über ein vielfältiges sowie der Tradition entsprechendes Repertoire verfügt. Freunde der Jagdmusik sind in unserer Jagdhornbläsergruppe immer willkommen. Ehemalige Musiker, oder solche, die das Jagdhornspielen lernen möchten sind zu unseren Musikproben eingeladen.

Infos zu unserer Jagdhornbläsergruppe können jederzeit unter: www.jagdhornblaeser-bruehl.de, aufgerufen werden.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Kameradschaftskreis TV Brühl**

Am kommenden Dienstag, den 11. März trifft sich der Kameradschaftskreis des TV Brühl im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.

**Abt. Handball****SG Brühl/Ketsch macht weiter Boden gut männl. A-Jugend, Sonderstaffel:**

SG Brühl/Ketsch – HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach
33:26 (17:16)

Die Jungs der SG Brühl/Ketsch drücken auf das Gaspedal, denn immerhin gelangen ihnen aus den letzten drei Spielen drei Siege. Eine makellose Bilanz, von der sie auch nicht die HSG abbringen konnte. Mit 12:16 Punkten steht die SG derzeit auf Platz fünf, allerdings besteht die Luft nach ganz unten lediglich aus zwei Zählern, die es in den letzten beiden Spielen zu verteidigen gilt.

Die Partie gegen einen der direkten Tabellennachbarn stand für die SG zunächst unter keinem guten Stern, mussten sie vor Spielbeginn auf Marcel Impertro verzichten, der sich, man höre und staune, noch in der Kabine verletzt. Noch schlimmer traf es die Gäste, sie hatten lediglich sieben Akteure aufzubieten, zu wenig, um etwas Zählbares mitzunehmen. Solange Kraft und Kondition ausreichten spielten sie gut mit, Halbzeitstand 17:16. Erst in der zweiten Hälfte, als Brühl/Ketsch energisch auf die Entscheidung drängte, waren sie machtlos. 15 Minuten, in denen die SG aus einem 19:18 ein 30:22 machten, genügten. Nach einer Stunde Spielzeit lag Brühl/Ketsch verdient mit 33:26 vorne. Jetzt haben die Jungs 14 Tage Pause, um die Blessuren zu kurieren.

SG Brühl/Ketsch: Ulbrich, Walther; N. Schäfer (6/2), Diehl (9/3), S. Schäfer (5), S. Kraft, Y. Kraft (6), Flörchinger (2), Knischek (5), Impertro (n.e.).
ako

Verdienter Sieg in Rot**weibl. C-Jugend, Badenliga:****TSV Rot – TV Brühl****23:24 (12:14)**

Mit einer famosen Leistung sicherten sich die Brühler C-Mädels im Nachholspiel beim TSV Rot zwei Auswärtspunkte. In einer spannungsgeladenen Partie gewann der TV Brühl beim Tabellen-dritten knapp mit 24:23. Der Sieg gegen die robusten und körperlich überlegenen Gastgeberinnen war zweifellos verdient. Der TVB zeigte das gefälligere Spiel, hatte dazu die besseren Torhüterinnen, führte in der zweiten Hälfte bereits mit fünf Toren und kam erst in der Schlussphase in Bedrängnis, als sich die Ereignisse förmlich überschlugen.

Den besseren Start erwischte der TSV, (2:0, 6:3 und 8:6) bevor die Brühlerinnen zu besserer Form aufliefen. Beim 8:8 war erstmals der Ausgleich geschafft und zur Pause führten die Brühlerinnen mit 14:12.

Zu Beginn der zweiten Hälfte setzte Brühl die Gastgeberinnen mit viel Tempo weiter unter Druck. Das zeigte Wirkung und der TVB lag bald mit 17:12 und 19:14 in Front. Der TSV gab sich natürlich längst noch nicht geschlagen, aber Brühl verteidigte zunächst geschickt und vorbildlich kämpfend die Führung (20:17 und 22:19). Die erste Zeitstrafe gegen den TVB nach 43 Minuten nutzte Rot zum 22:22-Ausgleich. Eine Brühler Auszeit beruhigte die Gemüter. Spätestens nach dem 23:23 begann die hektische Schlussphase. Brühl ging erneut in Führung, die letzten vier Sekunden musste der TVB dann gleich in doppelter Unterzahl überstehen, außer einer Zeitstrafe plus Strafwurf für ein Foul gab es zwei Minuten für Trainer Sven Gaisbauer, dazu nahm der TSV-Trainer noch eine Auszeit. Jede Menge Spannung und Aufregung nach gespielten 49:56. Nachdem Rot seine ersten drei Strafwürfe verwandelt hatte, hielt TVB-Keeperin Ann-Kathrin Göbel den letzten Ball bravourös und rettet ihrer Mannschaft den vielumjubelten Sieg.

TV Brühl: Steinbach, A. Göbel; Patzschke (2), Traxler, Tomann (1), Gress, D. Göbel (2), Röllinghoff (5/2), Jakob, Müller (9), A. Lederer, P. Lederer (5), Will.

ako

Handballvorschau**08.03.**

14:00 Uhr Minispieltag in Edingen, mit dabei der TV Brühl

09.03.

11:35 Uhr weibl. E-Jugend, Aufbaurunde (Schillerhalle)

TV Brühl – TSV Amicitia Viernheim

12:50 Uhr weibl. E-Jugend, Aufbaurunde (Schillerhalle)

TV Brühl – Spvgg Sandhofen

13:15 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

HSG Mannheim – SG Brühl/Ketsch

14:45 Uhr weibl. B-Jugend, Sonderstaffel

HSG Mannheim – TV Brühl

15:15 Uhr weibl. D-Jugend, Kreisliga Staffel 2

TV Brühl – SG Horan

15:30 Uhr 2. Kreisliga Damen
TSV Amicitia Viernheim 2 – TV Brühl 2
16:45 Uhr 4. Kreisliga Männer
TV Brühl 2 – HSG Mannheim 2
18:00 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
HSG Mannheim – SG Brühl/Ketsch
18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer
TV Brühl – TV Oberflockenbach

13.03.

20:30 Uhr BHV-Pokal Damen, Viertelfinale
TV Brühl – TSV Birkenau

Abt. Turnen**Yoga, mittwochvormittags ab April****Anmeldungen und Einsteigen ist jederzeit ab sofort möglich**

Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen. Flexibel und jung bleiben. Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen.

Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Entspannung und zur Förderung der Beweglichkeit von Körper und Geist. Yoga kann bis ins hohe Alter praktiziert werden. Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch ihren Körper. Sie nehmen bisher kaum spürbare Körperregionen wahr, kräftigen und dehnen die Muskulatur des gesamten Körpers. Sie trainieren Ihren Gleichgewichtssinn und entdecken den Atem als Pforte zu tieferem, geistigen Erleben. Die Übungen dienen der Harmonisierung ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung Ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Mittwoch, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Neuer Kurs beginnt ab 9.4.2014

Information und Anmeldung Kursleitung: Eva Kivimets, zertifizierte Yogalehrerin, unter Tel. 06223/863719 oder
E-Mail: eva_kivimets@web.de

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Bambini des FV Brühl mit Spaß am Spiel**

„Wir, die Bambini-Trainer des FV 1918 Brühl Martin Schneeweiß und Salvatore Santo haben es uns zum Ziel gemacht, den Kindern das Vereinsleben und das soziale Miteinander in der schönsten Form von klein auf beizubringen. Dabei steht natürlich der Fußball im Vordergrund, aber auch der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz. Da wir Trainer einen großen Handlungsspielraum haben, können wir das Training und das Private sehr gut verknüpfen, indem wir die Eltern als vollständigen Teil der Mannschaft mit einbeziehen. Mit vielen neuen Ideen und Aktionen auch außerhalb des Trainingsbetriebes werden wir Trainer, die Kinder mit ihren Eltern in Zusammenarbeit mit unserem Ausrüstungssponsor Diamond Cut weiter zusammenschweißen und zu einem tollen Fußballteam formen.“

ms

FV Brühl startete mit Auswärtsspielen

Ab dem kommenden Wochenende rollt in der Fußball-Landesliga sowie in der Fußball-Kreisklasse A wieder der Ball. Beide aktiven Mannschaften des FV Brühl stehen vor einer hohen Auswärtshürde.

Die 1. Mannschaft muss am **Sonntag um 15 Uhr** beim starken Aufsteiger 1. FC Mühlhausen antreten. Der FV Brühl 2 spielt ebenfalls am **Sonntag um 15 Uhr** beim TSV Neckarau.

Die A-Junioren empfangen am morgigen **Samstag um 14 Uhr** den SC Rot-Weiß Rheinau.

vm

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****Fußball****Fußballvorschau:****SVR empfängt MFC 08 Lindenhof**

Am kommenden Sonntag starten die Fußballer des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. wieder mit den Verbandsrundenspielen nach der Winterpause. Dabei darf man gespannt sein, wie sich die Kreisliga- und die Kreisklasse B-Kicker des SVR nach dieser längeren Pause präsentieren. Die erste Mannschaft empfängt um 15.00 Uhr die Elf von MFC 08 Lindenhof, die zweite Mannschaft bereits um 12.30 Uhr die zweite Vertretung von MFC 08 Lindenhof. Beide Mannschaften hoffen in ihren Heimspielen auf erste Erfolgserlebnisse.

tk

**TanzSportClub Kurpfalz e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 4.4.2014, Kath. Pfarrzentrum Hauptstr. 17 68782 Brühl

Saalöffnung: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der MGV vom 14. März 2013
3. Berichte zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2013
Aussprachen
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
4. Anträge
Angleichung Jugend – Spartenbeitrag
5. Ehrungen Jubilare DTSA -Verleihung
Ehrenmitglieder
6. Neuwahlen des Vorstandes – Kassenprüfer
7. Haushaltsplan 2014
8. Termine – Sonstiges

Anträge zur Beratung in der Mitgliederversammlung sind spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand des TanzSportClub Kurpfalz e.V. schriftlich an das Postamt 1255 68777 Brühl oder per Mail an kontakt@tsc-kurpfalz.de zu richten. Der Vorstand

Aktiv in den Frühling**Neue Angebote Gesellschaftstanz beim TSC Kurpfalz e.V. Brühl**

Mit Frau Dr. Blanka Mandel konnte der TanzSportClub Kurpfalz e.V. eine kompetente Trainerin für seine Gruppen in Brühl verpflichten.

Sie ist psychologisch geschulte, staatl. anerkannte Tanzsporttrainerin beim Tanzsportverband Baden-Württemberg sowie aktive Turniertänzerin und verfügt über 20 Jahre Tanzerfahrung.

Unter dem Motto „Wo Tanzen Spaß macht!“ können ab sofort Hobbypaare aller Altersstufen in entspannter Atmosphäre nach Herzenslust über das Parkett schweben. Bei unserer Trainerin wird der Inhalt des Unterrichts auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt. Wir freuen uns darauf, Sie bald zu einem Probeabend begrüßen zu dürfen.

Schnuppern Sie doch einfach mal unverbindlich rein. Wir freuen uns auf Sie: Sporthalle des SV Rohrhof, Gartenstr. 45, Jeden Freitag von 20.00 – 21.30 Uhr

Tanzkreis für Hobbytänzer aller Altersklassen.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 24 -



*Impressionen
vom
57. Fastnachtszug in Brühl*







nachtszug in Brühl



Neu:**Jeden Freitag von 19.00 – 20.00 Uhr Paartanz für Anfänger.****Interessierte treffen sich am Freitag den 14.3.2014 ab 20.00 zum Schnuppern**

Auf einer großen Tanzfläche mit Parkettboden können Sie in allen Gesellschaftstänzen unter fachkundiger Anleitung mit viel Spaß Neues erlernen und bereits Erlerntes üben.

Anmeldungen bitte an die Vereinsadressen:

Geschäftsstelle: 06202-40 93 023 oder per E-Mail an kontakt@tsc-kurpfalz.de

Obst- und Gartenbauverein Brühl

**Liebe Gartenfreunde,**

am Samstag, den **08. März** findet um **14 Uhr** der diesjährige Schnittkurs für Rosen und Ziersträucher statt.

Unter fachlicher Leitung von Dipl.-Ing. Uwe Brunner werden Rosen und Ziersträucher geschnitten und Fragen dazu beantwortet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Treffpunkt: Kleingartenanlage „Pferchstücker“ bei den Kleintierzüchtern.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

**Recht rund um den Hund**

Eine Veranstaltung der Kreisgruppe 03 (KG 03) im Südwestdeutschen Hundesportverband (swhv), die zu Gast beim Verein der Hundefreunde Rohrhof ist

„Habe ich etwas falsch gemacht?“ – wird sich mancher Hundehalter beim täglichen Spaziergang fragen, wenn sein vierbeiniger Freund freudig auf einen Artgenossen zustürmt. „Hätte ich meinen Hund nicht doch lieber anleinen sollen, als ich merkte, da kommt mir jemand entgegen?“ Oder „Was muss ich bei der Haltung eines Hundes alles beachten, welche Ausbildungsmethoden stehen mir zur Verfügung, gibt es da Erlaubtes und Verbotenes?“

Solche und ähnliche Fragen zum Verhalten und Umgang mit dem Hund hatte wohl jeder schon einmal. Um auf diese und weitere Rechtsfragen zu Haltung, Tierschutz und Rechtsverordnungen eine fundierte Antwort zu bekommen, haben sich die Verantwortlichen in der KG 03 des swhv – allen voran die Kreisgruppenbeauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Corinna Henk – zusammengetan und einen Vortrag zu diesem Themenbereich organisiert. Schnell war mit dem VdH Rohrhof auch ein Ausrichter gefunden, der gemeinsam mit den Pächtern der Vereinsgaststätte die Räumlichkeiten für eine solche Veranstaltung zur Verfügung stellt.

Mit Peter Kaspar, Polizeihauptkommissar bei der Hundestaffel beim Polizeipräsidium Mannheim, war auch sofort jemand gefunden, der das Thema durch jahrelange Beschäftigung mit Hunden und natürlich seinen Beruf fundiert aufarbeiten und es dann auch noch mit lebendigen Beispielen aus dem Alltag unterhaltsam vortragen kann. Kaspar wird seinen Vortrag unentgeltlich halten und den Erlös aus den Eintrittsgeldern in vollem Umfang der gemeinnützigen Gesellschaft „Stiftung Hunde helfen Leben“ mbH zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie im Internet unter www.hunde-helfen-leben.de.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. April im Vereinsheim des VdH Rohrhof, Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof statt und beginnt um 19.00 Uhr. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund des Platzangebotes begrenzt. Eintrittskarten können deshalb nur im Vorverkauf zu 5,00 € pro Teilnehmer bei Corinna Henk (telefonisch unter 0177 7726822/06202 703707 oder per Mail an c.henk@famevomkrottenneckar.de) erworben werden. Dort können auch vorab Fragen eingereicht werden, die Kaspar dann versuchen wird in seinem Vortrag allgemein zu beantworten. Allerdings weisen die Veranstalter darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung keine Einzelberatung stattfinden kann.

Zur Person Peter Kaspar:

Beruf: Polizeihauptkommissar bei der Hundestaffel Polizeipräsidium Mannheim

Verein: Süddeutscher Schutz- und Polizeihundeverein e.V. Mannheim (von Kindesbeinen an)

swhv: Leistungsrichter IPO, Leistungsrichter THS, 2. Vorsitzender.

swa



Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.

Jahreshauptversammlung am 22. Februar**Jahresbericht unseres 1. Vorsitzenden Ralf Kinzig**

In meinem fünften Jahr als Vorstand hat sich so Einiges in unserem Verein getan – hier ein kleiner Überblick:

Die erste Fischbörse des Jahres 2013 fand am 2. Februar statt. Sie war sehr gut besucht, wir sind zufrieden. Dankeschön an alle Helfer.

Am 21. Februar 2013 wurde unser Heringessen für alle Mitglieder veranstaltet (Matjessalat, Rollmöpse und Pellkartoffeln). Es war ein schöner Donnerstagabend.

Erstmals haben wir 2013 nicht am Rohrhofer Straßenfest mitgemacht. Da nicht genügend Helfer zur Verfügung standen, hätten wir nicht kosteneffizient wirtschaften können.

2013 nahmen wir wieder am Kinderferienfreizeitprogramm teil. Am 10. August hatten wir 8 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren zu Besuch. Wir führten sie ins Museum für Naturkunde und in den Stadtzoo nach Karlsruhe. Der Ausflug wurde von Helmut Schermer organisiert. Im Zoo hatten wir mit den Kindern eine Zoorallye veranstaltet. Der Gewinner hatte die Möglichkeit, ein Aquarium zu gewinnen.

Da es vier gleichpunktige Sieger gab, wollten wir das Becken am Tag der offenen Tür verlosen. An dieser Stelle ein Dank an Thomas Czerwinski „Futterhaus Mannheim“ für die Spende.

Tag der offenen Tür am 08. September 2013

Hier sollte bei den Besuchern das Interesse an der Aquaristik geweckt werden.

Der Verein eröffnete diesen Tag mit einem leckeren Kaffee- und Kuchenbuffet, das durch die Spenden der Mitglieder ermöglicht werden konnte. Um 16 Uhr erfolgte die Bekanntgabe des Gewinners der Kinderfreizeit. Wir konnten **Tim Henrik Strugies** mit einem 130-l-Aquarium plus Untergestell und komplettem Zubehör glücklich machen (seine Eltern auch !?!?!). Für die „Nicht-Gewinner“ hatten wir aber ein kleines Geschenk als „Trostpflaster“ parat. Vom 05. bis 07.10.2013 fand das Brühler Straßenfest statt.

Leider hatten wir bei dieser Veranstaltung kein schönes Wetter, sodass wir nicht auf unsere Kosten gekommen sind. Danken möchte ich für die unermüdlige Hilfe der Vereinskollegen.

Die zweite Fischbörse des Jahres stand im Zeichen „35 Jahre Aquarienfreunde Brühl“.

Am 9. und 10. November 2013 öffneten wir erstmals an zwei Tagen unser Vereinsheim. Dank unserer Sponsoren, Sera, JPL, Dennerle, Eheim, Juwel und Futterhaus Mannheim, konnten wir im Rahmen unserer Jugendarbeit eine Tombola organisieren, die sehr gut von den Besuchern angenommen worden ist. Diese beiden Tage waren für uns ein toller Erfolg – Danke an alle Helfer!

Unsere Winterfeier fand am 14. Dezember 2013 im „Clubhaus Brühl“ statt.

Bei diesem Fest wurden zwei unserer Mitglieder geehrt:

Frau Erika Lenz für die 20-jährige Mitgliedschaft und Herr Thomas Czerwinski für 10 Jahre Zugehörigkeit.

Es war ein schöner Abend mit sehr gutem Essen.

Jubiläum 2013

35 Jahre: Walther Hefner, Dieter Mandelkow, Paul Walter, Petra Walter, Richard Welter, Elfriede Welter

30 Jahre: Thomas Mehrer, Silvia Welter

20 Jahre: Erika Lentz, Werner Rossmann

10 Jahre: Thomas Czerwinski, Thomas Scheel, Volker Heiler

Abschließend noch einige Worte zu unserem Vereinsleben:
Ich danke Helmut Schermer und Pierre Lenz, die mich während meiner Krankheit vertreten haben.

Die Futterpläne der Schabecken wurden mit wenigen Ausfällen eingehalten.

Besonders erfreulich entwickelt sich aus meiner Sicht der zunehmende Zusammenhalt der Vereinsmitglieder. Wurde ein Problem festgestellt, konnte auf die Hilfe der Mitglieder gezählt werden.

Im letzten Jahr durften wir ein neues Mitglied begrüßen, sieben Mitglieder sind ausgeschieden – wir können keinen Zuwachs verzeichnen. Im Jahr 2013 zählten wir 61 Mitglieder, die zu unserem Verein gehören

RK

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

3 gebr. Fernsehgeräte (Röhrengeräte)

2 x 50 cm Bildschirmdiagonale

1 x 35 cm Bildschirmdiagonale

1 Monitor für PC

Tel. 7 58 02

Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz

Vortrag in der Pro Seniore Residenz Brühl

Für Angehörige von Demenzzkranken findet am Montag, 10.03.2014 um 18 Uhr im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl ein Vortrag zum Thema „Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz“ statt. Thema ist an diesem Abend der Umgang mit Pflegeversicherung, Med. Dienst der Krankenkassen, Fragen zur Haftung, Geschäftsfähigkeit. Der Vortrag wird unterstützt von der AOK Rhein Neckar Odenwald und der VHS Schwetzingen. Der Vortrag ist Bestandteil der modellhaften und mit Preisen ausgezeichneten Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzzkranken richtet, denn Pflegenden Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

Referent für den Vortrag ist Rechtsanwalt Tarek Badr. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung erforderlich unter 06202-85809

Central Kino Ketsch

Der erfolgreichste Film des Jahres, Woody Allen und eine Zeitreise durch die Region

In Zusammenarbeit mit Sonnenernte e.V. zeigt das Central Kino die großartige Dokumentation

Das Geheimnis der Bäume. Die Macher des beeindruckenden Films „Die Reise der Pinguine“ widmen sich jetzt dem Lebensraum Regenwald.

Und ab dem 15. März ist der größte Kinoerfolg der vergangenen Monate zu sehen: Fack Ju Göhte, eine Komödie, die nicht nur junge Leute begeistert.

Das gesamte Programm der kommenden Tage:

Donnerstag, 6.3.2014/19.30 Uhr Die Nonne

Freitag, 7.3.2014/19.30 Uhr Blue Jasmine

Samstag, 8.3.2014/15.30 Uhr Fünf Freunde 3

19.30 Uhr Blue Jasmine

Sonntag, 9.3.2014/11 Uhr Matinee Mannheim und Heidelberg in Schwarz-Weiß

18 Uhr Der Medicus

Donnerstag, 13.3.2014/19.30 Uhr In Zusammenarbeit mit Sonnenernte e.V. Das Geheimnis der Bäume mit anschließendem Gespräch

Freitag, 14.3.2014/19.30 Uhr Blue Jasmine

Samstag, 15.3.2014/15.30 Uhr Fünf Freunde 3

19.30 Uhr Fack ju Göhte

Sonntag, 16.3.2014/18 Uhr Das Geheimnis der Bäume

Weitere Informationen unter www.kino-ketsch.de

Viel Freude im Kino!

Hospizgemeinschaft Schwetzingen

Beratungsstunde im Büro der Hospizgemeinschaft im Altenpflegeheim am Krankenhaus Schwetzingen

Ein Kurzvortrag – der kostenlos ist, an dem ohne Voranmeldung teilgenommen werden kann und Fragen gestellt werden können – zu dem Thema **Patientenverfügung** mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, den **12. März 2014** von 17.00 – 18.00 Uhr im Büro der Hospizgemeinschaft im Altenpflegeheim am GRN Gesundheitszentrum Schwetzingen statt.

Rechtsgültige, dem neuen Patientenverfügungsgesetz angepasste **Patientenverfügungsmappen** und Vordrucke von Vorsorgevollmacht, stehen zur Verfügung. Wir erläutern die Änderungen, helfen Ihnen beim Ausfüllen und beantworten Ihre Fragen.

Gesprächskreis Trauernde

Nächster Termin: 07. März 2014 von 16.00 – 17.30 Uhr im HeBELsaal im J. P. Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines vertrauten Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein.

Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben. Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried (Tel. 06205/5309)

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie herzlich willkommen zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 09.03.2014

12:30 Uhr „Does the Truth Affect Your Life?“ (englisch)

18:00 Uhr „Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?“

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar: „Jehova, den König der Ewigkeit, anbeten“ gestützt auf 1. Timotheus 1:17

Donnerstag, 13.03.2014, Freitag, 14.03.2014 (englisch)

19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 4 aus dem Buch „**Komm Jehova doch näher**“ besprochen: „*Jehova ist ... groß an Kraft*“ (Ein Wesensmerkmal Jehovas / Wodurch Jehova seine Macht ausübt)

19:35 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 40-42 werden unter anderem die Themen behandelt: „Abihu: Eine besondere Stellung entschuldigt keinen Ungehorsam“ und „Wie kommen die, übrigen der Toten‘ auf der Erde zum Leben?“

Weitere Informationen unter www.jw.org

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Ergebnisdelle bei MVV

Energie-Rückgang des operativen Ergebnisses

Mannheim. (pm/red). Die anhaltend niedrigen Marktpreise und Spreads in der Stromerzeugung sowie witterungsbedingte Absatzeinbußen aufgrund des milden Winters haben beim Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2013/14 (1. Oktober – 31. Dezember 2013) zu dem erwarteten Ergebnisrückgang geführt.

Wie das Unternehmen bei der Vorlage des Finanzberichts in Mannheim mitteilte, lag das operative Ergebnis zwischen Oktober und Dezember 2013 bei 78 Millionen Euro und damit 10 Millionen Euro unter dem letzten Jahr.

Vorjahresniveau

Der Umsatz blieb im selben Zeitraum mit 1,1 Milliarden Euro nahezu unverändert auf Vorjahresniveau, wie auch der Gewinn nach Zinsen, Steuern und Anteilen anderer Aktionäre mit 40 Millionen Euro.

Nach den Worten des Vorstandsvorsitzenden Dr. Georg Müller hinterlassen die politischen Rahmenbedingungen und das wirtschaftliche Umfeld der Energiebranche auch bei MVV Energie weiterhin ihre Spuren: „In den zurückliegenden Jahren ist die



MVV bleibt bei der Jahresplanung

Foto: MVV

Marge in der Stromerzeugung kontinuierlich gesunken. Die Vermarktung erfolgt inzwischen vollständig auf diesem niedrigen Niveau.“ Zudem habe der bisher milde Winter zu Einbußen beim Wärme- und Gasabsatz bei Privatkun-

den geführt. Diese negativen Effekte konnten zu einem großen Teil durch gestiegene Erlöse bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie bei der Direktvermarktung erneuerbarer Energien über das Marktprämienmodell aus-

geglichen werden. Das Unternehmen bekräftigte deshalb auch unverändert seinen Ausblick für das Gesamtjahr. Entsprechend geht MVV Energie aus operativer Sicht davon aus, dass das Adjusted EBIT im Geschäftsjahr 2013/14 bei leicht steigenden Umsätzen zwischen 170 bis 185 Millionen Euro liegen wird.

Witterungsverhältnisse

Die Erreichung des Ergebnisziels wird auch von den Witterungsverhältnissen beeinflusst. Dabei zeigte sich Dr. Müller zuversichtlich, dass „wir mit kontinuierlichen Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen sowie mit steigenden Ergebnisbeiträgen unserer Wachstumsinvestitionen bereits im nächsten Geschäftsjahr 2014/15 wieder mit einem Anstieg des operativen Ergebnisses rechnen können.“ Dann gehen auch die derzeit in Bau befindlichen Kraftwerke in Großbritannien – die thermische Abfallbehandlungsanlage in Plymouth und das Biomasse-Kraftwerk in Ridham Dock – planmäßig in Betrieb.

Geringer Rückgang der Arbeitslosigkeit

Quote unverändert bei 4,8 Prozent

(pm/red). „Wir haben einen, wenn auch geringen Rückgang bei der Zahl der arbeitslosen Menschen – das war in einem Februar zuletzt im Jahr 2011 der Fall“, so Wolfgang Heckmann, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Heidelberger Arbeitsagentur heute bei der Vorstellung des aktuellen Arbeitsmarktberichts. Sicher hatte hieran auch der milde Winter einen gewissen Anteil, aber bei einem insgesamt stabilen Arbeitsmarkt „ist auch die Zahl der dem Arbeitgeber-Service neu gemeldeten

Arbeitsstellen wieder angestiegen und mehr Arbeitsuchende als vor einem Jahr konnten sich in eine Erwerbstätigkeit abmelden und damit die Arbeitslosigkeit beenden“.

Unterbeschäftigung

Von Januar auf Februar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen um 44 auf 16.690 gesunken. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Arbeitslosigkeit jetzt um 583 höher. Die Unterbeschäftigung belief sich im Februar auf 21.119, damit

597 mehr als vor einem Jahr. In der Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) werden neben den registrierten Arbeitslosen auch die Personen gezählt, die z. B. an entlastenden Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als arbeitslos gelten.

Die Zahl der erwerbsfähigen Bezieher von Arbeitslosengeld II in der Grundsicherung (SGB II) lag im Februar bei 21.136. Gegenüber Januar ist dies eine Zunahme um 5, im Vergleich mit Februar 2013 sind es jetzt 258 Personen weniger. Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung hat gegenüber Januar um 59 auf 9.442

abgenommen und liegt jetzt noch um 665 über dem Wert vom Vorjahr. Im Gebiet des Jobcenters Heidelberg wohnen davon 2.366 Personen, im Gebiet des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis 7.076.

Arbeitskräftenachfrage

Die Nachfrage nach Arbeitskräften stieg wieder an. Der Arbeitsagentur wurden 1.178 Stellen zur Besetzung gemeldet, damit 299 mehr als im Januar, jedoch 294 weniger als im Vorjahresmonat. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen belief sich zuletzt auf 3.165, das sind 709 weniger als vor einem Jahr.

PETER BÖHM
HAARE

ERÖFFNUNGSPARTY
Sa. 08.03.2014 · ab 16:00 Uhr

ERÖFFNUNG
Di. 11. 03. 2014

Mannheimerstr. 23 · 68723 Schwetzingen · Telefon. 06202 - 9 70 80 35
www.peterboehm-haare.de · info@peterboehm-haare.de



Pfitzenmeier- und H2O-Ski-Tagestrip – Anzeige –
„Winter BBQ Vogesen“ am Samstag, 15. März 2014



Mitten in den Vogesen, ca. 250 km von zu Hause entfernt, liegt das beste Skigebiet in entspannt erreichbarer Nähe: Neben dem höchsten Vogesen-Pass Col de la Schlucht findet man auf bis zu 1.350 m Höhe 36 Pisten, über 20 Liftanlagen (davon viele Sessellifte), einen kleinen Funpark und natürlich viel Schnee. Mit anderen Worten: ein überraschend professionelles Skigebiet, wie man es selbst in den Alpen nicht überall finden kann und ein ideales Ziel, um einen Tag mal wieder Winterluft zu schnuppern, Ski und Board

auszupacken und sich in den Schnee zu stürzen.

Die Pfitzenmeier- und H2O-Mitarbeiter werden sich an diesem Tag darum kümmern, dass die Teilnehmer eine super Zeit verbringen und neben dem ganzen Schneetreiben auf dem Berg eben auch noch eine winterliche BBQ-Party mit Glühwein und Musik serviert bekommen.

Wie das funktioniert? Eigentlich ganz einfach: Das Equipment wird mitgebracht, was man für eine ordentliche Glut benötigt – Grill, Besteck, Servietten, Senf, Ketchup usw. Obendrein wird sich um Musik und alles, um richtig Spaß zu haben, gekümmert. Und das alles mit Busfahrt ab dem Wellness & Fitness Park Schwetzingen und Neustadt sowie Mannheim am ADAC-Parkplatz, mit Skipass etc. für nur 65 Euro (Mitglieder Pfitzenmeier) bzw. 69 Euro pro Person.

Weitere Infos unter
www.pfitzenmeier-reisen.de



... wir räumen Räume!!

FINDUS
Metropol

TELEFON 0 62 02 / 2 04 84 20

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 BIS 18 UHR, SA. 10 BIS 14 UHR
ROBERT BOSCH STR.6, SCHWETZINGEN, WWW.FINDUS-METROPOL.DE

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERWERTBARE WARE
WIRD ANGERECHNET
BESICHTIGUNG KOSTENLOS

www.bootshaus-ketsch.de

KETSCH

BOOTSHAUS
RESTAURANT CAFE TERRASSEN

2. Jahre
März 2012 – März 2014
schöne Momente im Bootshaus Ketsch

Danke für Ihre Treue!
Wir freuen uns auf Ihre Reservierungen und Ihren Besuch!
Herzlichst, Ihr Bootshaus-Team – Familie Piechotta

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 11.30 Uhr - 14.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntag & Feiertage: 11.30 Uhr - 15.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr
Montag: Ruhetag

EICHBAUM
KURPÄTZER BRAUKUNST

Am Kraichbach 1 68775 Ketsch Telefon: 06202 - 970 63 70

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten!



Alte Druckerei Weinheim

The Path of Genesis

Die Band „The Path of Genesis“ präsentiert am Samstag, 22. März, 20 Uhr, in der Alten Druckerei Weinheim in einer mitreißenden Rockshow die Kultsongs der Band „Genesis“ aus den 70er Jahren. Einer Zeit, die von vielen Fans und Kritikern als künstlerisch wertvollste und kreativste Phase von Genesis gesehen wird. Das gut zweieinhalbstündige Programm enthält Stücke aus den Alben „Trespass“, „Foxtrot“, „Selling England by the Pound“, „The Lamb Lies Down on Broadway“, „A Trick of the Tail“ und „Wind & Wuthering“. Sänger und Frontmann Mike Maschuw erzählt die komplexen Geschichten der Genesis-Songs aus dieser Ära – wie seinerzeit Peter Gabriel.

Technoseum Mannheim

Ist Naturmedizin eine Alternative?

Jeder kennt bei einer Erkältung die Problematik: alte Hausmittel oder die chemische Keule der Schulmedizin? Mit welchen Maßnahmen man eine gesunde Lebensweise fördern und Krankheiten vorbeugen kann, das erläutert Prof. Dr. Joseph Beuth bei einem Vortrag am 12. März in der Hochschule Mannheim. Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe forum mannheim statt, die sich in Vorbereitung auf die Große Landesausstellung „Herzblut“ im TECHNOSEUM ab November 2014 der Geschichte der Medizintechnik widmet. Der Vortrag beginnt um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei.
Info: www.technoseum.de

Palatin Wiesloch

EddieS Music Lounge mit der Séan Tracy Band

Am Sonntag, 23. März, 19:30 Uhr, gastiert im Palatin Wiesloch die Séan Tracy Band im TRio. Egal ob Rock, Pop oder Folk, die drei Männer stehen für handgemachten, echten, schnörkellosen Sound. Die drei vermitteln Musik, die aus dem Leben ist, „on The Road“ und nicht aus digitalen Denkfabriken kommt. Dazu passt auch, dass die Stücke zuerst bei zahlreichen Auftritten dem Bühnentest unterzogen worden sind. Der Geheimtipp des süddeutschen Raumes entwickelte sich bis 2002 so prächtig, dass man den Schritt ins Vollprofilager wagen konnte. Zu dem schon unglaublich vollgepackten Terminkalender kamen zunehmend Fernsehauftritte und Radiointerviews dazu, die Tourplanung erstreckte sich bis nach Tunesien, Österreich, Zypern, die Schweiz und Übersee. Die Songs, die die drei covern, stammen vor allem aus dem Rock- und Folkbereich. Beispiele wie Cranberries, Proclaimers, Prince, Cindy Lauper, AC/DC, Bon Jovi, Springsteen lassen die stilistische Bandbreite ahnen. Dazu gibt es die eigenen Songs und Irish Traditional Folk Songs.

Info: www.palatin.de

Für die Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Franz Weik

durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bedanken wir uns herzlich.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Sauer für die tröstenden Worte, dem Haus Margarethe in Reilingen für die gute Pflege und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Weik geb. Hemmerich

Brühl, im März 2014

Zum Geburtstag

von meinem Opa Heinz Uhrig am 06.03.

Mein lieber Opa, am 06.03. wäre dein Geburtstag...

Dies ist nun schon dein sechster Geburtstag den wir leider nicht mehr zusammen feiern können. Nach wie vor vermisse ich dich fürchterlich und es vergeht kein Tag an dem ich nicht an dich denke. Ich wünsche dir da oben auf deiner lachenden Wolke einen wunderschönen Geburtstag.

In ewiger Liebe, deine Enkelin Stefanie

VERGANGEN IST NICHT VERGESSEN,
DENN DIE ERINNERUNG BLEIBT.

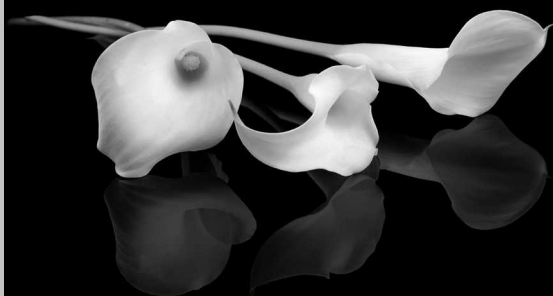


Foto: Hemera/Thinkstock

Liebe Kunden,

ab sofort bin ich dienstags, donnerstags und freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr UND nach Vereinbarung in unserem neu gestalteten Gewächshaus zum Verkauf und Bepflanzungen der Saison wieder für Sie da.

Silvia Präg-Radtke

Grabpflege – Grabbepflanzung und Trauerfloristik

Im Rheinfeld 2 (Am Friedhof) • 68782 Brühl-Rohrhof
Tel. 06202 77767 oder 0170 6525797

BESTATTUNGEN

Seitz 
Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL · Mannheimer Str. 41

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN



A. Klein

Eppelheim
Hauptstraße 79
(gegenüber Rathaus)

Heidelberg
06221 / 75 700 50

Plankstadt
Friedrichstraße 19
06202 / 970 45 35

Oftersheim
Dreieichenweg 1
06202 / 970 45 35

*Menschlich
Individuell
Fachlich*

Tag und Nacht für Sie erreichbar: 06221 / 76 33 50

Verbandsgeprüfter Bestatter - Zertifiziertes Fachunternehmen

best-klein.de





Purestock/thinkstock

Bauen – Renovieren – Einrichten



Foto: djid/VELUX

Rollläden halten die Wärme im Haus und senken die Heizkosten

(djd). Die kalte Jahreszeit wartet nicht nur mit schönen Seiten wie malerisch verschneiten Landschaften auf. Hauseigentümer und Mieter können an frostigen Tagen inzwischen kaum noch den Gedanken an die nächste Heizkostenabrechnung verdrängen. Stetig steigende Energiepreise reißen Löcher in die Haushaltskasse. Aber schon einfache Sparmaßnahmen wie zum Beispiel Rollläden an den Fenstern können für Abhilfe sorgen.

Wärmedämmung verbessern

Die Rollläden halten die Wärme im Wohnraum und helfen somit, den Energieverbrauch für die Heizung zu drosseln. Angesichts weiter steigender Preise für Öl und Gas macht sich die Nachrüstung auch im Altbau schnell von selbst bezahlt. So lässt sich auf diese Weise

beispielsweise bei Dachfenstern die Wärmedämmung nach Angaben einiger Hersteller um bis zu 15 Prozent verbessern. Dafür sorgen ausgeschäumte Aluminiumlamellen und eine isolierende Luftschicht, die sich zwischen Fenster und Rollläden bildet.

Ein weiteres Problem in der Winterzeit ist die steigende Anzahl der Einbrüche: Mit dem frühen Einsetzen der Dunkelheit werden Langfinger bereits am späten Nachmittag aktiv. Rollläden geben zusätzlichen Schutz, da die stabilen Konstruktionen nur schwer und nicht geräuschfrei zu überwinden sind. Darüber hinaus können elektrische oder solarbetriebene Rollläden durch ein automatisches Öffnen und Schließen die Anwesenheit der Bewohner simulieren. Über eine Funksteuerung können die Eigentümer feste „Öffnungszeiten“ festlegen.

Rent a Tool

Arbeiten Sie wie ein Profi mit Maschinen und fachmännischem Rat von

MIETGERÄTE-CENTER



- Fußbodensanierung
- Baumaschinen
- Parkett-/Dielen-Schleifmaschinen
- Aufzüge
- Staplergas- und Propangas-VK

- Gartengeräte
- Kompaktlader
- Grabenbagger
- Transporter/Anhänger

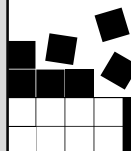
Marc A. Stelter

Vogesenstr. 78 · 68229 MA-Friedrichsfeld
Tel. 0621 471021 · www.stelter-mietgeraete.de

GASSERT

NATURSTEINWERK

Marmor und Granit für:
Innen- und Außenfensterbänke · Fassaden
Treppenanlagen · Küchen und Bad
IMPORT · HANDEL · SÄGEREI · VERLEGUNG



Gassert Natursteinwerk GmbH
Handelsstraße 4 · 69214 Eppelheim

Telefon: 0 62 21 / 76 49 22 · Telefax: 0 62 21 / 76 71 67
natursteine-gassert@gmx.de · www.gassert-natursteine.de

FIRMA EICHLER

Fliesenleger-Meisterbetrieb



Seit 1992

TELEFON 0 62 02 / 7 11 41

TELEFAX 0 62 02 / 7 11 47

68782 BRÜHL

- + Verlegung von Balkon- und Terrassenfliesen
- + Verlegung von Wand- und Bodenfliesen
- + Verlegung im Dauernassbereich
- + Reparaturarbeiten jeder Art
- + Verlegung von Natur- und Kunststeinen

- + Fachgerechte Ausführung der Arbeiten
- + Termingerechte Ausführungen
- + Verwendung hochwertiger Baustoffe
- + Projektbetreuung durch Meisterhand
- + Zusammenarbeit mit anderen Gewerken



 Tel. 06221/ 36313-0

ifa

Umzug · Entrümpelung · Abbruch · Maler

ifa Heidelberg/Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstraße 28, 69126 Heidelberg, www.ifa-heidelberg.de

AWS Sanitär-Heizung
Klima

Axel & Wolfgang Schade GbR

Luise-Rinser-Str.6 68723 Oftersheim
Tel.: 0 62 02 / 5 77 71 95 Mobil 01 71 / 3 30 96 84
www.aws-haustechnik.de info@aws-haustechnik.de

DACHDECKER-FACHBETRIEB

Steildach · Flachdach · Garagendachsanierung · Dachflächenfenster
Bauspenglerei · Neu- u. Altdachumdeckung · Wärmedämmung
Terrassenbeläge aus Holz oder Stein · Car Port u. Pergolen
Abdichtungen jeder Art

Oliver Krupp · Neugärtenring 88 · 68766 Hockenheim
Tel.: 0 62 05 - 92 36 44 Fax: 0 62 05 - 92 36 88
Mobil 01 60 / 96 22 99 99 **VELUX®**

Seit über 40 Jahren im Dienst
für unsere Kunden



Fenster, Rollläden, Elektroantriebe,
Jalousien, Markisen, Garagentore,
Reparaturen

Unser Ziel: Gute Beratung, Ihre Zufriedenheit.
Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.

FACHBETRIEB

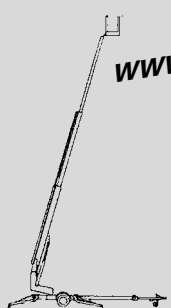
Rolladen-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Waldemar Wudy
Hockheimer Str. 50
68775 Ketsch

Tel.: 06202 / 692400
Fax.: 06202 / 692401

Wer pflegt denn Ihren Garten?



www.plagt-euch.net



Baumfällarbeiten
Rückschnitt von
Bäumen, Hecken
und Sträuchern

Neu-Anlagen
Teiche und Rollrasen
Pflaster- und
Natursteinarbeiten
Bewässerungsanlagen

Pflanzungen und
Pflege von Anlagen
und Gärten
natürlich nur von

GRÜNANLAGEN-SERVICE

Brühler Pfad 1 · 68775 Ketsch · Tel. 0 62 02 / 6 15 32 · Fax 0 62 02 / 60 99 30

ABEL

Ihr perfektes Traumbad komplett aus einer Hand

 **LIEPINS**
FLIESENLEGER-
FACHGESCHÄFT
MEISTERBETRIEB

Telefon 06202 18670
Telefax 06202 270277
www.fliesenmeister-liepins.de

Vogelsang 48
68723 Schwetzingen

Hilbert Elektrotechnik

Alarmanlagen · Rauchmelder · Türkommunikation

- ♦ Alarmanlagen
- ♦ Türkommunikation
- ♦ Garagentorsteuerung
- ♦ Rauchmelder
- ♦ Videoüberwachung
- ♦ E-Check/BGVA 3

Telefon 06202 72529 · Mobil 0174 3998266
<http://hilbert-elektrotechnik.eshop.t-online.de>



Foto: djd/VELUX

Sicherer Ausstieg

(djd/red). Eine spezielle Variante von Flachdach-Fenstern ist wie geschaffen für Schornsteinfeger und Handwerker: Ausstiegsfenster ermöglichen Ihnen den sicheren Weg auf das

Dach, etwa für Wartungsarbeiten. Mit einem Öffnungswinkel von 60 Grad ist der Zugang zum Dach bequem möglich. Die manuelle Öffnung wird dabei von Gasdruckfedern unterstützt.



Helmut Eisenberg

Maurer und Stahlbetonbauer



Neubau · Umbau · Abbrucharbeiten
Trockenbau · Tiefbauarbeiten (B-StB Schein)
Kellertrockenlegungen · Betonsanierung
Sandsteinsanierung · Pflasterarbeiten · Trockenmauern
Sandstrahlarbeiten · Balkon- u. Terrassensanierung
Kaminbohrungen · Kernbohrungen

Verlängerte Triebstraße 40 · 68542 Heddesheim
Tel. 06203 953108 · Mobil 0171 6925355 · eisenberg-bau@web.de

Wilfried Gredel

Elektro GmbH

Inh. Christoph Gredel



68782 Brühl · Ketscher Str. 11 · Tel. 06202 71939 · Fax 78581
wilfried@elektro-gredel.de · www.elektro-gredel.de

Haustechnik	Boiler, Durchlauferhitzer
Industrietechnik	Wärmepumpen
Maschinen, Steuerungen	Sprechanlagen, Datennetze
Nachtspeicherheizungen	Blitz-Überspannungsschutz

Meisterbetrieb seit 45 Jahren

Nasse Wände? Schimmel?

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb
Bausanierung Münch & Straßer GmbH

0621/63 751 45 06203/49 23 60
06221/60 05 65 06251/84 90 68

www.isotec.de

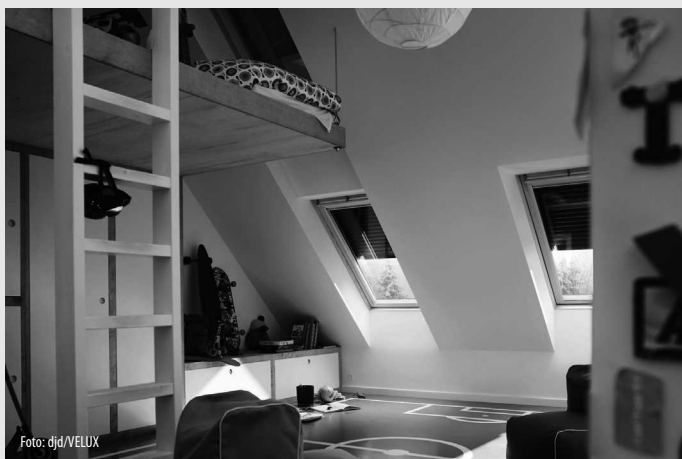
ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!



Planung durch den Fachmann

(djd/red). Wer nachträglich einen Dachbalkon einbauen lassen möchte, benötigt dafür die Genehmigung der örtlichen Behörden. Die gesamte Abwicklung und Planung ist daher am besten bei erfahrenen Handwerksbetrieben in der Region aufgehoben.

Neben der Genehmigung kommt es auf eine saubere und dichte Ausführung an. Eine gute Abdichtung dient dazu, dass keine Feuchtigkeit ins Gebäude eindringen kann. Zudem werden so Wärmebrücken und damit verbunden Verluste von Heizenergie vermieden.



Dachfenster unkompliziert nachrüsten

(djd/red). Dachfenster lassen sich meist unkompliziert nachrüsten. Bei manchen Fenstern kann der Schutz direkt in den vorgebohrten Schraublöchern des

Fensters befestigt werden. Ein Betreten des Daches ist meist nicht notwendig, und der Einbau geht schnell und ohne Schmutz vom Innenraum aus vorstatten.



FLIESEN DREWS

MEISTERBETRIEB

- | | | |
|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| ● Fliesen-, Platten-, Mosaik-, | ● Natursteinarbeiten | ● Exklusive |
| ● Vinyl- u. Laminat Verlegung | ● Komplettbäder | ● Wandbeschichtung |
| ● Silikonverfugung | ● Estricharbeiten | ● Spanndecken |
| ● Terrassen- und | ● Verputz- u. | ● Kleinere |
| ● Balkon - Sanierung | ● Maurerarbeiten | ● Pflasterarbeiten |

Reilingen | Neulufheim | Tel.: 06205 / 100697 | 0171 / 8355899

E-Mail: meisterbetrieb@fliesen-drews.de | www.fliesen-drews.de



Ziegler-Höhnle

Dachdecker-Fachbetrieb

WIR FÜHREN FOLGENDE ARBEITEN AUS:

- ♦ Dachreparaturen
- ♦ Dachendeckungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Isolierungen
- ♦ Innenausbau
- ♦ Fassadenarbeiten
- ♦ Malerarbeiten
- ♦ Blechner-/Spenglerarbeiten

Mirko Ziegler, ☎ 0162 8593305 Torsten Höhnle, ☎ 0178 2185329
Alttriper Straße 7 Tel./Fax 06205 2047467
68766 Hockenheim E-Mail: dach.80@gmx.de

Kostenlose
Beratung und
Angebotserstellung
direkt bei Ihnen
vor Ort!

Bad Konzepte



- Sanitär- und Heizungsarbeiten
- Angebotserstellung mit Festpreisgarantie
- Organisation und Ausführung sämtlicher Arbeiten rund um's Bad
- Staubfreie Badsanierung **NEU**
- 3D-Badplanung

Ries & Berger GbR Lindenstr. 34
Fon 06202 5757-24 68723 Schwetzingen
www.rb-badkonzepte.de

Im Falle eines Falles
ist richtig fallen alles.

Hoch die Dachdeckerkunst!

– Eingetragener Betrieb in der Handwerkskammer –

Fenster / Türen
Rollläden / Jalousien
Brandschutztüren
Wintergärten
Garagentore

Info: 0 62 05 / 20 23 80

HeKa
Win Door
Fenster und Türen GmbH

Fenster sind vielfältig.
HeKa auch!

Gleisstr. 10/1 Hockenheim



Foto: djd/VEJIX

Sonnenschutz nachrüsten

(djd/red). An sonnigen Tagen lässt sich ein Dachaus-
tritt im Obergeschoss einfach
und schnell öffnen. Wenn das
Licht wiederum zu intensiv
wird, gibt es den passenden
Schutz: Zubehörträger er-

möglichen an Fenstern die
Nachrüstung von Sonnen-
schutzprodukten, die nicht
nur Sonne, Hitze und fremde
Blicke abhalten, sondern auch
farbliche Akzente im Wohn-
raum setzen.

Rainer **DACHSERVICE**
Winkler

68775 Ketsch
Parkstraße 1
Tel.: 0 62 02 - 6 45 68
Mobil: 0162 - 42 56 394

- Instandhaltung
- Reparatur
- Dachfenster
- Spenglerarbeiten

NOTDIENST

Foto: iStock/Thinkstock

Stellenmarkt Regional

DRF-Luftrettung

Wir suchen Mitarbeiter/-innen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Festanstellung!

Bewirb dich von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr unter der Rufnummer: **0160 97324496**

Suche Putzfrau

für 1-Personen-Haushalt mit 2 Hunden, 80 m². 1-mal pro Woche für 3 Stunden.

Telefon 06202 71783

Suche einen erfahrenen Helfer

für Arbeiten rund ums Haus, insbesond. für Gartenarbeiten. Sie sprechen gut Deutsch, haben stundenw. Zeit unseren Ziergarten zu pflegen, dann melden Sie sich unter der Tel.-Nr. 06202 780949 von 17:00 bis 20:00 Uhr

Wir suchen ab sofort zur Festeinstellung

• **einen Fahrzeugaufbereiter (m/w)**

Bürger Fa. Jürgen Bürger
Karosseriefachbetrieb

Duisburger Str. 11, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202 270830



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Gabriele Bednarek &

Ingeborg Neumann

Zertifizierte Wundexpertinnen

Ihre Alternative zum Pflegeheim – Pflege
in den eigenen vier Wänden!

Verstärken Sie unser kompetentes Team als

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w),

exam. Altenpfleger (m/w)

Arzthelfer (m/w) in Teilzeit oder Vollzeit und

Pflegehilfskräfte (m/w) in Teilzeit oder auf 450-€-Basis

Fühlen Sie sich angesprochen?

Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten sorgfältige und umfangreiche Einarbeitung.

Sie profitieren von flexiblen Arbeitsmodellen, die Sie nicht in starre Hierarchien zwingen. Außerdem verfügen wir über interessante Arbeitsfelder; ein kollegiales Umfeld ist uns sehr wichtig.

Ein professionelles Miteinander ist bei uns selbstverständlich.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Blumenstraße 28a,
68775 Ketsch, Tel. 06202 609132, gb@pflegedienst-ketsch.de





Berufe im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich



Staatlich anerkannte Ausbildungen

Altenpfleger/in, Altenpflegehelfer/in
berufsbegleitend oder Vollzeit
Beginn: Oktober

Arbeitserzieher/in / -therapeut/in, Arbeitspädagoge/in

Schwerpunkte: Pädagogik, Psychologie, Werktechniken, Beginn: April + Oktober

Berufskolleg für Praktikanten/innen
Vorbereitung auf die Erzieherausbildung,
Beginn: September

Erzieher/in* - Schwerpunkte: Projektorientierte Arbeit und Persönlichkeitsentwicklung -
Beginn: September

*NEU! Auch als praxisintegrierte Ausbildung!

Wir beraten Sie gerne - die nächsten Infoveranstaltungen finden Sie auf unserer Website.



F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH
Schulen | Hochschulen | Akademien



Tel. 06221 8994-2806 · info@fuu.de · www.fachschulzentrum.de

Erzieher/in Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung*

Zusatzqualifikationen: Erlebnispädagogik, tiergestützte Pädagogik oder erlebnisorientierte Naturpädagogik, Beginn: Oktober

Heilerziehungspfleger/in

Schwerpunkte: Seminararbeit, Projekte mit unterschiedlichen Einrichtungen
Beginn: Oktober

Heilpädagog/in - berufsbegleitend,
Beginn: September

Physiotherapeut/in - Beginn: Oktober

• Ausbildung
• optional: duales Bachelor-Studium an der IBA

FSZ 27-02-2014, Änderungen vorbehalten

Vorsprung - von Anfang an! Allgemeinbildende und berufliche Schulen in Heidelberg



Grundschule
mit bilingualem Unterricht Englisch

- überschaubare Klassengrößen
- helle, freundliche Klassenräume
- Ganztagesbetreuung möglich



Realschule - Klassen 5-10

auf Wunsch:

- Sportzug und/oder
 - bilingualer Zug - **Englisch**
- Stützunterricht, Hausaufgabenbetreuung, AG



Berufskollegs

- kaufmännisch
- Fachhochschulreife
- Fremdsprachen

Berufliches Gymnasium Wirtschaft/Sozialwissenschaft

NEU: auch mit bilingualem Zug
„Internationale Wirtschaft“ Englisch



Infoveranstaltungen:

Grundschule: 13.03. + 25.03. + 14.04. + 14.05. - 18:30 Uhr

Realschule (RS) / Gymnasium / Berufskollegs:

12.03. + 25.03. (nur RS) + 14.04. + 14.05. - 18:30 Uhr

Individuelle Beratung und Anmeldung für alle Klassen jederzeit!



Grundschule, Realschule: Fahrtgasse 7-13, 69117 Heidelberg
Gymnasium, Berufskollegs: Sofienstraße 6-10, 69115 Heidelberg

Tel. 06221 8994-2829 · www.heidelbergprivatschulzentrum.de

HFC_06-02-2014

BENZ

bauen & renovieren

Mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei Benz GmbH & Co. KG Baustoffe startest du deine berufliche Zukunft bei einem renommierten mittelständischen Familienunternehmen im Rhein-Neckar-Kreis und bekommst die Möglichkeit wirklich etwas zu bewegen.

Zum Ausbildungsbeginn am 1. August 2014 suchen wir an unseren Standorten **Neckarbischofsheim, Hockenheim*** und **Neckarsulm*** Auszubildende zum/zur:

KAUFMANN/-FRAU IM GROSZ- UND AUZENHANDEL
KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT
FACHKRAFT (M/W) FÜR LAGERLOGISTIK
FACHINFORMATIKER/IN ANWENDUNGSENTWICKLUNG
BACHELOR OF ARTS (M/W) BWL/HANDEL (AB 01.09.2014)

DAS ERWARTET DICH

Eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung in verschiedenen Abteilungen, hauseigene Schulungen und Seminare, ein professionelles Team, spannende und verantwortungsvolle Aufgaben.

DAS ERWARTEN WIR

Einen guten Schulabschluss (dem Berufsbild entsprechend), Eigeninitiative und großes Interesse Neues zu erlernen, Offenheit und Kontaktfreudigkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen.

Bewirb dich jetzt bis **15. März 2014** mit vollständigen Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail.

Benz GmbH & Co. KG Baustoffe

Jacqueline Pajak, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim, Telefon 07263 649-332
karriere@benz-baustoffe.de * nur Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

BENZ – STARK IN AUSBILDUNG



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
in Voll- oder Teilzeit eine

examinierte Pflegekraft

als Dauernachtwache

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung
mit Zuschlägen, flexible Arbeitszeiten
mit einem angenehmen Betriebsklima
in einem motivierten Team.

Pflegezentrum Hockenheim

Rathausstraße 8

68766 Hockenheim

Tel. 06205 291 – 0

Pflegezentrum
Hockenheim GmbH

Manuela Offenloch

...Pflege mit Herz und Verstand





Foto: iStockphoto/Thinkstock

Immobilienguide



**VERWALTUNG
VERKAUF
VERMIETUNG**



DIV – Deutsche Immobilien Verwaltung GmbH
Augustaanlage 62-64 • 68165 Mannheim
Telefon 0621-4382-262 • www.div-mannheim.de

Brühl – Neubau eines barrierefreien oder rollstuhlgerechten Einfam.-Hauses!

Auf einem ca. 600 m² großen Grundstück entsteht ein frei stehendes, eingeschossiges Einfam.-Haus im Rahmen des bereits vorliegenden Bauvorbescheides, mit ca. 190 m² Wohnfl. u. Doppelgarage. Der Gesamtpreis liegt (je nach Ausstattung) zwischen 580.000,- € bis 650.000,- €.

Weitere Infos erhalten Sie unter **Tel. 06202 74640, Handy 0173 2528636**

Kleine Lagerhallen

85 m² ab April zu vermieten, videoüberwacht, Wasser-/Abwasseranschluss, Strom 400 V, auf Wunsch beheizbar.

Tel. 06202 64469

Schwetzingen-Hirschacker – 2 ZKBB

Sehr gepflegte 2-Zimmer-Wohnung mit EBK, kl. Abstellraum, großer Balkon, Fußbodenheizung, komplett gefliest, 80 m², 1. OG, Bj. 1994, Gartenanteil, 1 Stellpl., € 127.000,- + 3,57 % Court.

ENGERT Immobilien – 68775 Ketsch – Tel. 06202 62100

Suche Haus oder Grundstück

in Schwetzingen oder Oftersheim zu kaufen.

Tel. 06202 4092583

Vermietung

Brühl: 1-Zimmer-Apartment mit Balkon und Küchenzeile,
Wohnfl. ca. 32 m² Kfz-Stellplatz € 25,- € 340,- + NK

Verkauf

Brühl: Reihemittelhaus in guter Lage
+ Kfz-Stellplatz, Wohnfl. ca. 130 m² € 289.000,-

Rohrhof: Reihenendhaus mit Garage u. gr. Grundstück,
Wohnfl. ca. 125 m², Grundstück ca. 352 m² € 317.000,-

Brühl: 2-Familien-Haus mit Ladengeschäft + Anbau mit
Gewerberäumen, 2 Garagen, 3 Stellplätze, Grundst. 600 m² € 495.000,-

Häuser und Wohnungen für Verkauf u. Vermietung gesucht
*** keine Kosten für Vermieter oder Verkäufer ***

Dieter Fassl - Immobilien Brühl

Tel. 06202 78269 - www.dieterfassl.de - info@dieterfassl.de

Immobilien-Kompetenz seit 1992

Wir suchen ■■■

für Roche-/SAP-/BASF-/etc. -Mitarbeiter bzw. -Manager
Grundstücke/Häuser und Wohnungen
zur Miete oder Kauf.

Tel. 0 62 02 / 92 46 35

www.schultzimobilien.de

Brühl

gepflegte 3 ZKB

mit Balkon, hochwertig renoviert, ca. 75 m², im
1. OG, 480,- € + NK

Bühler Immobilien GmbH, Tel. 0175 3838391



**SCHWETZINGEN
WOHNPAK
MARKGRAFENSTRASSE**

STADTLEBEN UND IDYLLE

2 ZKB, Wohnfl. ca. 68 m², 1./2. OG,
Loggia, offener Wohn-/Essbereich,
Abstellk., Aufzug ab TG
schlüsselfertig ab € 209.000,-

**OSTERMAYER
WOHNBAU GMBH**



Interesse? Wir beraten Sie gerne!
Telefon 06236-50971200
www.ostermayer-wohnbau.de

Ehepaar mit 2 Kindern (ohne Haustieren)
sucht eine provisionsfreie

3 - 4 ZKB

ab 90 m², in Brühl, Kaltmiete bis 650,- €, mit Balkon, Tageslichtbad, evtl. mit Einbauküche, kein Dachgeschoss.

Tel. 0176 74538942

**TOP-IMMOBILIEN
Rhein/Neckar****Immobilien gesucht**

**zum Mieten/Kaufen für unsere
Kunden – für Sie kostenfrei – denn
Ihr Vertrauen ist uns wichtig!**

Susanne Nolden, Carl-Theodor-Straße 21
68723 Schwetzingen, Tel. 06202/1268448
www.nolden-immobilien.de



Gemütliches, sehr gepflegtes Einfamilienhaus in **Brühl zu vermieten**,
Netto-Miete 1.390,- € zzgl. NK, Maklerprov. 2,38 % inkl. ges. MwSt. und
Kautions, 6 Zimmer, ca. 140 m², großer Garten, große Terrasse, Balkon,
Garage, Stpl., ruhig gelegen, inkl. Küchenzeile, ab sofort frei.

ibs Immobilienbüro Karin Straßburger, Seestr. 71, 68775 Ketsch,
Tel. 06202 608360 oder 0160 8036375, ibs@ibs-strassburger.de

Immobilienbüro Karin Straßburger
Seestraße 71 68775 Ketsch
Telefon 0 62 02 / 60 83 60
Telefax 0 62 02 / 69 23 36
E-Mail ibs@ibs-strassburger.de

ibs**Gepflegte****zweigeschossige 4½-Zimmer-Wohnung zu vermieten**

In einem 2-Familien-Haus in ruhiger Lage, im Zentrum von Brühl
bewohnen Sie fast das gesamte Vorderhaus mit separatem Ein-
gang. Küche (möbliert), Bad (Eckbadewanne, Dusche), Gäste-WC.
140 m², frisch renoviert. Laminat, bzw. Fliesenböden. Zentral-Öl-
Heizung. Miete: € 990,- zzgl. NK u. Kt.

Tel. 0173 4942538 oder richterbruehl@gmx.de

Brühl

Wegen Arbeitsplatzwechsel suchen wir
eine 2 ZKB mit EBK, in Brühl, mögl. nahe
BFO, ab sofort zu mieten.

Tel. 0176 28307066

Schwetzingen-Hirschacker

3 ZKB mit Balkon, 105 m², in 4-Familien-Haus, zum
01.06.14 zu vermieten. 600,- € + NK + Stellplatz +
Kautions.

Tel. 06202 18415

Schwetzingen, Nähe Zentrum

Nachmieter gesucht, 2 ZKB, ca. 60 m², EG, sehr große
Terrasse, ab 15.03. oder später zu vermieten.

Miete 450,- € + NK + 2 MM Kautions.

Tel. 06202 703886 oder 0160 1717142

Brühl**3-Zimmer-Wohnung, 75 m²**

Tageslichtbad, Balkon, Gasetagenheizung, separater Ein-
gang, ab 01.07.2014, € 440,- + NK zu vermieten.
Tel. 06202 73232

Oftersheim-Mitte: 6-Zi.-Whg.

mit Balkon + gr. Garten. Schöne helle Wohnung im 1. OG +
DG in modernisiertem 2-Fam.-Reihenhaus ab 01.04. zu verm.,
ca. 157 m², gr. WZ m. Esszimmerbereich, Küche m. gepflegter
EBK inkl., 2 Bäder, gr. Garten mit anteiliger Gartenpflege, Miete
950 € + 260 € NK.

Tel. 0176 23972780

**Garage zu vermieten
in Brühl-Süd, Jahnstraße.**

Miete 50,- €. Tel. 06202 71443

Ketsch, Neurott

2-Zi.-Whg., ca. 54 m², 1. OG, gr. EBK, Fliesen u.- Korkfuß-
böden, Balkon, Tgl.- Bad mit Wanne, gr. Keller u. Einzel-
garage, für 390,- € KM, NK ca. 110,- €, 3 MM Kautions, ab 1.
Juni zu vermieten.

Weitere Infos unter Tel. 07564 9375366, bitte abends oder
wollmw@t-online.de

Brühl, Ecke Ketscher-/Mannheimer Straße

Stellplatz in Tiefgarage

von privat zu vermieten.

Telefon 07223 52105

Brühl: 3 ZKB, ca. 75 m²

1. OG mit Gartenbenutzung, ab 31.03.2014 frei.
KM 360,- € + NK + 2 MM Kautions.

Vorhandene Küche kann übernommen werden.

Tel. 06202 75605

Büro mit Ausstellungsfläche

Brühl (Baden), Gewerbegebiet,

EG 350 m², teilbar, 6,80 €/m²,

in mod. Bürogebäude

(letzte freie Fläche)

zu vermieten.

Tel. 0172 6217941

Verschiedenes

Haushaltsauflösung: antike Möbel!

Bretonische Wohn- und Esszimmermöbel, bretonische Standuhr, Schlafzimmer Louis-Philippe, Flurmöbel u. v. m. Infos bei Kfz-Sachverständigenbüro Zühlsdorf und Bechhaus Oftersheim

Tel. 06202 54756

Ledercouch

ecru, 5 Jahre alt, Top-Zustand, 3-Sitzer/Rundecke/2-Sitzer, NP: € 5.000,-/VHB: € 700,- Selbstabholer

Tel. 0621 27325

Kroatien - Insel Rab



Telefon
0 62 22 / 7 03 50,
ab 18 Uhr

Von privat zu vermieten:

Appartements und Zimmer
für 2, 4, 6 und 8 Personen
mit Küche, Dusche/WC
großer Terrasse

1 Bungalow
(für 6 Personen)

ca. 150 m zum Strand
mit Meerblick



Foto: foodography/iStock/Thinkstock

Tagesessen vom 10.03. - 16.03. 2014

Mittagstisch



Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried

Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.30 €*
*gültig vom 10.03. bis 16.03.2014

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Bunter Frühlingseintopf, Hähnchenfleisch, Körnerbrötchen, Milchreis
Di. Schweinebraten, Rahmsauce, Lauchgemüse, Kartoffelpüree, Buttergebäck
Mi. Seelachsfilet, Sojasauce, Erbsen-Karottengemüse, Curcuma Reis, Fruchtjoghurt
Do. Paprikageschnetzeltes, Nudeln, Karottensalat, frisches Obst
Fr. Gefüllte Kohlroulade, Specksauce, Salzkartoffeln, Waffelröllchen
Sa. Gebratenes Hähnchenbrustfilet, Ratatouillegemüse, Kartoffeln, Berliner
So. Schweinegeschnetzeltes, Allerleigemüse, Nudeln, Pudding

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37

weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Unterricht

Jetzt 4 Stunden
gratis testen!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie

Brühl, Mannheimer Straße 36, 0 62 02/70 24 24
Schwetzingen, Heidelberger Straße 7-11, 0 62 02/1 51 15
Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

Rechtsanwälte

	HEITFELD Kanzlei für Arbeitsrecht Mein Team und ich beraten und vertreten Sie bei allen Problemen im Arbeitsrecht KÜNDIGUNG - ABFINDUNG - ZEUGNIS - URLAUB - LOHN
Rechtsanwalt Daniel Heitfeld Carl-Benz-Straße 5 68723 Schwetzingen	Tel: (06202) 57 87 380 Fax: (06202) 57 87 381 www.ra-heitfeld.de kanzlei@ra-heitfeld.de

Gesundheitswesen

Damit auch Sie wieder unbeschwert laufen können!



Med. Fußpflege

auch Fußreflexzonenmassage
bequem bei Ihnen zu Hause

Jetzt neu:

Nagelspannen (Ped) gegen eingew. Nägel

Termine nach Vereinbarung

I. Schmuck - Tel. 06202 73632

Dana Schloßhauer-Groen

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Kolpingstr. 1 - 68782 Brühl
Telefon 06202 4093096
www.kanzlei-groen.de
E-Mail: kanzlei-groen@web.de



Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältinnen Nußbaum & Kief

Erbrecht · Familienrecht



Rechtsanwältin Petra Nußbaum
Kanzlei für Erbrecht

Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Testamentsgestaltung · Nachfolgeregelung
Erbschaftssteuer

Rechtsanwältin Julia Kief
Kanzlei für Familienrecht

Eheverträge · Scheidung · Unterhalt
Sozialhilferegress · Gewaltschutz

Friedrichstraße 36 · 68723 Schwetzingen · Tel. 06202 139696
info@nussbaum-kief.de · www.nussbaum-kief.de

Hotels & Gastronomie

»DA CHRISTINA«

Imbiss · Pizzeria · Heimservice

Ketscher Straße 13 · 68782 Brühl



Wir beliefern Firmen,
nach Hause und für Partys
GEBÜHRENFREI

Anrufen – Bestellen – Abholen – oder liefern lassen
Bestellung
06202
9273791
www.pizza-dachristina.de

Geschäftsanzeigen

Geld & Steuern

KARIN KONOPNIAK

Steuerberaterin
Diplom-Betriebswirtin
Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Fundierte Beratung und verantwortungsvolle, umsichtige steuerliche Betreuung sparen Geld, Zeit und Nerven. Zusammen mit meinem motivierten Team helfe ich Ihnen gerne in allen Steuer- und Unternehmensfragen.

**Team-Verstärkung
gesucht!** – Info:
www.konopniak.de

- Meine Tätigkeitsschwerpunkte:
- Unternehmensbesteuerung und Unternehmensberatung
 - Existenzgründung
 - Besteuerung der Heilberufe
 - Unternehmensnachfolgeberatung
 - Private Steuerangelegenheiten
 - Erbschaft- und Schenkungsteuer
 - Seniorenberatung

Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin oder nehmen Sie per E-Mail unter k.konopniak@konopniak.de Kontakt mit mir auf, ich freue mich auf Sie!

Fon: 06 202 - 77 35 2 Wilhelmstraße 11 · 68782 Brühl
Fax: 06 202 - 70 35 75 www.konopniak.de

Auto & Verkehr

ANKAUF VON KRAFTFAHRZEUGEN ALLER ART

- PKW - Zweiräder - Transporter etc.
(auch mit Mängel, ohne TÜV oder Unfallschäden)

!!! Seriöse Barabwicklung !!!

+ TÜV-Vorbereitung + TÜV-Vorfahrsservice

Kfz-Handel 06202 / 5 77 29 19 • M. Seib 0171 / 6 52 22 56

SCHULTZ GmbH

Bauschlosserei – Metallbau

Meisterbetrieb

- Alu-, Hof- und Eingangstüren
- Treppen- und Balkongeländer
- Schlosserarbeiten jeder Art
- Reparaturen u. Sanierungen im Alt- u. Neubau

50 Jahre

Wilhelmstraße 37a
68723 Plankstadt

www.schlosserei-schultz.de

Tel. (0 62 02) 46 56
Fax (0 62 02) 2 51 43

info@schlosserei-schultz.de

BIELEFELD auf die palme bringen



SAISON 2013/14

2. Bundesliga

SV SANDHAUSEN -

DSC Arminia Bielefeld

SONNTAG, 16.03.2014

13:30 Uhr



Eintrittspreis

TICKETS UND INFOS UNTER WWW.SVS1916.DE



VERIVOX.de | BUNDESLIGA | LOTTO | ENERGY | REWE | HANSA | BUNDESLIGA | HEKA | BUNDESLIGA

FRESSNAPF

Unsere Angebote der Woche:



10. bis 15. März

je **2.49**

34 % gespart

statt **3.79**

Frolic
Verschiedene Sorten.
1,5 kg-Beutel
1 kg = 1,66



17. bis 22. März

je **0.49**

37 % gespart

statt **0.79**

Whiskas
Verschiedene Sorten.
400 g-Dose
1 kg = 1,23



24. bis 29. März

8.99

2 € gespart

statt **10.99**

Natusan
Klumpstreu
20 l-Sack
1 l = 0,45

Bitte beachten Sie, dass die in dieser Anzeige beworbenen Artikel nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sie können bereits am ersten Angebotstag vergriffen sein. Alle Angebote sind ausschließlich unverbindliche Preisempfehlungen und nur in teilnehmenden Märkten erhältlich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstraße 32 – 38, 47809 Krefeld.



Was Tiere lieben

FRESSNAPF BRÜHL

Mannheimer Landstr. 5b | 68782 Brühl

Garten & Pflaster

Ihlenfeld • Seeger • Kiesel

- Pflaster-, Platten- und Natursteinarbeiten aller Art
- Fertiggras, Bepflanzungen, Teiche, Mauern, Zäune
- Gartenumgestaltungen, Neuanlagen, Pflegeservice

Meisterbetrieb
Ausbildungsbetrieb
68775 Ketsch

Tel.: 06202 / 6 29 74 • Fax: 6 34 65 • Funk 0171 / 3 80 24 63

Bedachungen-Burkhardt

Fassadenverkleidungen
Flachdacharbeiten
Dacheindeckungen
Dach-/Innenausbau
Spengler-/Blechenerarbeiten
Schieferarbeiten
Gerüstbau
Isolierungsarbeiten



Tel. 0 62 02 / 6 36 98

Fax 0 62 02 / 6 21 29

Mobil 01 70 / 9 38 35 81

Plankstadter Str. 28

68775 Ketsch

-eingetr. Betrieb in der Handwerkskammer-

2. Handball Bundesliga
SG Leutershausen

Mit Tradition in die Zukunft

Sa, 08.03.2014
Eintracht Hildesheim

Heinrich-Beck-Halle Einlass: 18:30 • Uhr Beginn: 20:00 Uhr

INFO + TICKETS: ☎ 0 62 01 - 95 95 215

Internet: www.sg-leutershausen.de

WINTERPREISE

Markisen

ab € **662.-**

Besuchen Sie unsere
großen Markisenausstellungen
Do + Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr
Mo-Di-Mi geschlossen

30 Jahre
DITTMAR

Darmstädter Str. 4 0 62 51 / 64625 Bensheim 860 4199
Östlicher Graben 4 0 63 59 / 67269 Grünstadt 840 600
Untere Langgasse 25 0 62 32 / 67346 Speyer 318 5327

www.markisen-dittmar.de

GRATIS: Zu jeder neugekauften Markise
einen Markisen-Motor
im Gesamtwert von **€ 400.-**

LÖWEN LIVE



Sa, 08.03.2014 • 15 Uhr

**Rhein-Neckar Löwen
gegen
Füchse Berlin**



Ticket-Hotline: 06 21-18 190 333 oder 0 72 53-93 47 11 | www.rhein-neckar-loewen.de

Direkt vom Hersteller - bis 30 Jahre Garantie - TÜV-geprüft

mm[®]
Die Qualitätsmanufaktur für Markisen & Überdachungen

Patentierter Sonnen- u. Regenschutz!

Wir wissen was Sie wollen: Jetzt Winterpreise!
Sonntag, Tag der offenen Tür in allen Filialen 13-17 Uhr*

Eine große Auswahl an Markisen & Überdachungen anschauen. Umfangreichen Spezialkatalog und kostenloses/unverbindliches Aufmaßangebot (in ganz Süddeutschland) anfordern!

Unsere Großabteilungen:
67061 Ludwigshafen • Saarlandstraße 19 • 06 21 / 57 40 98
69190 Walldorf • Josef-Reiert-Straße 16a • 0 62 27 / 35 69 01
76275 KA-Ettlingen • Nobelstraße 2 • 0 72 43 / 94 77 08 5
76829 Landau • Oberwiesenstraße 3 • 0 63 41 / 51 02 96

www.mm-markisen.de

* keine Beratung, kein Verkauf

Auch alte Keller werden wieder trocken.

- ohne Chemie
- ohne Erdarbeiten
- ökologisch
- zuverlässig
- günstig

mit 100%iger Erfolgs-garantie

www.nie-mehr-feuchte-waende.de

Domus Beratung und Bauservice
69469 Weinheim, info@lojen.de

Rufen Sie uns an! ☎ 06201 875696
oder Mobil unter ☎ 0171 7900708

GOLD-ANKAUF

Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen

Juwelier Antalya

Schwetzingen (Fußgängerzone) Tel. 0 62 02 / 28 39 18

Schlank & fit - mach mit!!

Wir suchen Personen, die ernsthaft 3 - 30 kg Gewicht reduzieren und auch halten möchten!!! Rufen Sie jetzt an!

☎ 06202 690634, H. Burkhardt
www.schlank-und-spess.de



- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme
- Leihfahrzeug während der Reparatur
- Direktabwicklung mit Versicherungen
- Schadensgutachten
- Ausbeulen ohne zu lackieren

KLAUSER & SOHN UNFALLSERVICE GmbH
KAROSSERIE-MEISTERBETRIEB

Weidweg 3a • 68782 Brühl • Tel. 0 62 02 / 94 72 40

JOACHIM FEIGE



Fliesenreparaturdienst sowie Neuverlegung von Wand- und Bodenfliesen

68782 BRÜHL-ROHRHOF
Tel. 06202 75727
Fax 06202 74333

PFLEGE - VERTRAUEN - GEBORGENHEIT - SICHERHEIT

B+O
SENIORENZENTRUM

ALTEN-, WOHN- PFLEGEHEIM
KURZZEITPFLEGE - TAGESPFLEGE

Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz

24 STUNDEN NOTAUFNABME- SERVICE

B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de





BMW 2er
BMW 4er

www.bmw-krauth.de

 Freude am Fahren

DAS NEUE BMW 4er CABRIO UND 2er COUPÉ.

Das neue BMW 4er Cabrio und das neue BMW 2er Coupé setzen in Sachen Dynamik, Design und Fahrfreude Maßstäbe. Lassen Sie sich von der athletischen Eleganz des BMW 4er Cabrio begeistern und entdecken Sie die beeindruckende Sportlichkeit des BMW 2er Coupé. Erleben Sie ab dem 08.03.2014 die neuen Modelle an einem unserer Standorte. Wir freuen uns auf Sie.

IKONEN DER FAHRFREUDE.

Unser Leasingangebot: BMW 218d Coupé

Fahrzeugpreis	34.190,00 €	Sollzinssatz p. a.**: 4,67 %
Leasingsonderzahlung	5.100,00 €	Effektiver Jahreszins: 4,77 %
Laufzeit	36 Monate	Gesamtbeitrag: 15.864,00 €
Laufleistung	10.000 km p.a.	
Nettodarlehensbetrag:	34.190,00 €	monatl. Leasingrate: 299,00 EUR*

Verbrauch: innerorts 5,5- 5,3 l/100 km, außerorts 3,9-3,8 l/100 km, kombiniert 4,5-4,3 l/100 km, CO₂-Emission komb. 119-114 g/km, Energieeffizienzklasse B/A

Unser Leasingangebot: BMW 420d Cabrio

Fahrzeugpreis	54.390,00 €	Sollzinssatz p. a.**: 4,67 %
Leasingsonderzahlung	7.700,00 €	Effektiver Jahreszins: 4,77 %
Laufzeit	36 Monate	Gesamtbeitrag: 25.664,00 €
Laufleistung	10.000 km p.a.	
Nettodarlehensbetrag:	54.390,00 €	monatl. Leasingrate: 499,00 EUR*

Verbrauch: innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 133 g/km, Energieeffizienzklasse A

*Alle Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 01/2014. Zzgl. 760,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abb. ähnlich.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

74909 Meckesheim
Zuzenhäuser Str. 1
Tel: 06226/9205-0

74889 Sinsheim
Neulandstraße 26
Tel: 07261/9251-0

69190 Walldorf
Josef-Reiert-Str. 20
Tel: 06227/609-0

68766 Hockenheim
Mannheimer Str. 2
Tel: 06205/9788-0

74821 Mosbach
Hohlweg 22
Tel: 06261/9750-0

69123 Heidelberg
In der Gabel 12
Tel: 06221/7366-0

www.bmw-krauth.de iPhone app erhältlich

Unsere weiteren Marken: BMW M, BMW i, MINI



Foto: nevarpp/Stock/Thinkstock

Reise und Freizeit

REISEBÜRO - K. FAULHABER
Am Alten Messplatz - Nähe Rathaus
Hebelstr. 10 in Schwetzingen
www.reisebuffet.de - Ph.06202 9508336



Foto: djd/TK Nördliches Baden-Württemberg/TG Odenwald/Andreas HeldLand e.V.

Die Ferienregion Odenwald erwandern

(djd/red). Ausgedehnte Wälder, romantische Schluchten, weite Täler, heimelige Fachwerkstädte und prächtige Ritterburgen: Die landschaftliche Vielfalt der Ferienregion Odenwald-Neckartal-Bauland macht sie bei Outdoor-Enthusiasten besonders beliebt. Die Region lässt sich auf vielen Wanderwegen hautnah erkunden. Mit dem Neckarsteig können sich Aktivurlauber dabei auf einen besonderen „Wanderleckerbissen“ freuen.

Zertifizierte Wanderroute mit Aussicht

Der zertifizierte Qualitätswanderweg Neckarsteig führt über insgesamt 126 Kilometer vorrangig durch den Naturpark Neckartal-Odenwald von Heidelberg nach Bad Wimpfen. Leichte oder kürzere Touren sind dank der zahlreichen Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten problemlos möglich. Burg Guttenberg mit der Deutschen

Greifenwarte, Burg Hirschhorn oder die Burgfeste Dilsberg sind nur einige der Höhepunkte entlang der Route. In der Margarethenschlucht befindet sich mit 110 Höhenmetern einer der höchsten Wasserfälle Deutschlands. Ein Abstecher sollte daher unbedingt in die Planung der Wanderung einbezogen werden. Ein Zwischenstopp in der ehemaligen Kaiserpfalz Bad Wimpfen lohnt ebenso wie Stadtpaziergänge durch Mosbach, Eberbach, Heidelberg, Neckargemünd oder Gundelsheim. Hier gelangen Wanderer über die „Himmelsleiter“ hinauf auf den Michaelsberg ins „Himmelreich“ – die bekannte Weinlage. Von dort oben genießt man eine spektakuläre Aussicht auf den Neckar und den Odenwald. Auch auf der Burg Hornberg wird der Weinanbau großgeschrieben, das wusste schon Ritter Götz von Berlichingen zu schätzen.

LOKALMATADOR.DE *Frühlingslauf*
powered by Nussbaum Medien und dem Turn- und Sportverein Rot

10-Kilometer-Lauf | Halbmarathon
Schülerläufe 250 - 1.000 m

SONNTAG, 4. MAI 2014 | AB 9.00 UHR
BEIM TSV 05 ROT
KIRRGASSE, 68789 ST. LEON-ROT

Mehr Informationen unter
www.lokalmatador.de | WebCode: Lauf1000

ALEXANDER NABER

Bürgermeisterwahl am 16. März 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Brühl und Rohrhof,

in rund einer Woche treffen Sie eine Richtungsentscheidung für die kommenden acht Jahre: Sie wählen Ihren neuen Bürgermeister. In den vergangenen fünf Wochen war ich täglich in Brühl und Rohrhof unterwegs und durfte bereits viele von Ihnen kennen lernen. Bei meinen Hausbesuchen, bei den sehr gut besuchten Veranstaltungen, in zahlreichen Telefonaten und E-Mails haben Sie mich befragt und mich ermutigt. Für die vielen positiven Erfahrungen und Ihren Zuspruch möchte ich Ihnen schon heute danken.

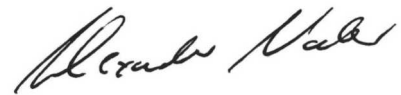
Viele von Ihnen haben mir ihre Unterstützung zugesagt und mir sogar angeboten, durch die Nennung ihres Namens in einer Anzeige persönlich für meine Wahl zu werben. Diese Angebote haben mich sehr gefreut und mir Kraft gegeben.

Da bei verschiedenen anderen Bürgermeisterwahlen im Nachgang zur Wahl aber Unterstützer emotional und unsachlich angegangen worden sind, möchte ich dieses hier vermeiden. Deshalb habe ich mich entschieden, auf eine Anzeige mit Unterstützernamen zu verzichten, denn ich schätze das Wahlgeheimnis und möchte nicht, dass jemand wegen mir Nachteile befürchten muss.

Auch in der bevorstehenden Woche lade ich Sie noch einmal herzlich ein, zu meinen Veranstaltungen zu kommen und sich gerne jederzeit an mich zu wenden. Auf meiner Internetseite können Sie im „Wahlkampfstagebuch“ meine Erlebnisse verfolgen und sich weiterhin an der Meinungsumfrage beteiligen. Jede Meinung ist mir wichtig!

Sehr gerne würde ich am 16. März Ihr Bürgermeister werden und bitte Sie dafür um Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüße und vielen Dank für die vielen freundlichen Begegnungen



Ihr Alexander Naber
Ortsvorsteher/Geschäftsführer



Ich bin jederzeit für Sie erreichbar:

Mobil 0173 947 59 38

E-Mail info@alexander-naber.de

Familienfrühstück

Sa., 8. März, 10.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Seniorenkaffee

Montag, 10. März, 15 Uhr, Ratsstube, Hauptstr. 2

Mit der Jugend im Gespräch

Mittwoch, 12. März, 18 Uhr, Jugendhaus, Rennerswald 1

www.alexander-naber.de

MODE IN
SCHWETZINGEN

POSMYK.

mode

SAISON
OPENING

SAMSTAG, 8.3.14 | 9.30 – 18.00 UHR



Verlosung
**Frühling
2014**

CINQUE

Gewinnen Sie diesen original Weber-Grill!

FRÜHLINGSERWACHEN
MIT MODEFRÜHSTÜCK

// Wir laden Sie recht herzlich ein, bei **heißem Kaffee** und **knusprigen Croissants**, die **neue Frühjahrsmode** zu genießen und zu entdecken. Jeden Kunden erwartet eine **blumige Frühlingsüberraschung!** //

BOSS ORANGE HUGO BOSS NARAYAN Marc O'Polos CINQUE
TOMMY HILFINGER LIEBLINGSSTÜCK drykorn set
LIEBESKIND Berlin OPUS monari s.Oliver Dalamite
GERRY WEBER comma MAC TAIFUN BRAX PLEASE
pierre cardin N.Z.A. NEW ZEALAND AUCLAND strellson NO EXCESS G-STAR
MAISON SCOTCH Candice Cooper TOMMY HILFINGER Denim VINGINO

Fritz-Schweiger-Str. 5-9 | Schwetzingen | Tel. 06202.93040
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:30-19:00 Uhr | Sa 9:30-16:00 Uhr
WWW.POSMYK.DE

KINOPROGRAMM

06.03. – 12.03.2014

CINEMAXX-MANNHEIM.DE

NEU

300: Rise of an Empire | FSK 18 |
Fr 21:30; Di 20:15, 23:00; Mi 23:00 Uhr
300: Rise of an Empire, 3D | FSK 18 |
Do 17:15, 20:00, 23:00; Fr 17:00, 20:00, 22:45; Sa/
So 16:30, 20:00, 23:00;
Mo–Mi 17:00, 20:00, 23:00 Uhr
Bibi und Tina – Der Film | FSK 0 |
Do/Fr 14:30, 16:15; Sa/So 14:00, 17:15; Mo–Mi 15:45 Uhr

AKTUELL

Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman | FSK 0 |
Do, Mo–Mi 15:30; Fr 15:30, 18:30; Sa/So 14:15 Uhr
Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman, 3D |
FSK 0 | Do/Fr 14:45, 17:15; Sa/So 14:30, 17:00;
Mo–Mi 16:30 Uhr
Die Eiskönigin – Völlig unverfroren, 3D | FSK 0 |
Sa/So 14:45 Uhr
Die Tribute von Panem – Catching Fire | FSK 12 |
Sa/So 15:15 Uhr
Fack ju Göhte! | FSK 12 | Do–So 18:00; Mo/Di 17:30 Uhr
Free Birds, 3D | FSK 6 | Sa/So 13:45; Mo–Mi 16:00 Uhr
Homefront | FSK 16 |
Do/Fr 23:00; Sa/So 22:15; Mo–Mi 22:45 Uhr
Jack Ryan: Shadow Recruit | FSK 12 |
Do/Fr 16:00, 19:30, 22:30; Sa/So 16:00, 19:45, 22:30;
Mo–Mi 20:15, 23:00 Uhr
Monuments Men – Ungewöhnliche Helden | FSK 12 |
Do/Fr 17:00, 20:00; Sa/So 16:15, 20:00;
Mo–Mi 19:45 Uhr
Pompeii | FSK 12 | Do/Fr 16:30, 20:15, 23:00;
Sa 17:30, 20:15, 23:00; So 17:30, 23:00; Mo–Mi 17:15,
20:15, 23:00 Uhr (Nice Price: Do 20:15 Uhr für 8 €)
Robocop | FSK 12 | Do/Fr 19:45, 22:45;
Sa/So 19:30, 22:45; Mo–Mi 19:30, 22:15 Uhr
Tarzan | FSK 6 |
Do/Fr 14:15; Sa/So 13:30; Mo–Mi 16:00 Uhr
Tarzan, 3D | FSK 6 |
Do/Fr 14:30; Sa/So 13:45; Mo–Mi 16:15 Uhr
The Wolf of Wall Street | FSK 16 |
Do–So 21:00; Mo–Mi 20:30 Uhr
Vaterfreuden | FSK 6 | Do/Fr 16:45, 19:45;
Sa/So 16:45, 19:15; Mo–Mi 19:45 Uhr
(Nice Price: Di 19:45 Uhr für 5 €)
OV
Jack Ryan: Shadow Recruit | FSK 12 | So 20:15 Uhr
Recep İvedik 4 (türk. OmU) | FSK 12 |
Do 14:45, 17:45, 18:00, 20:45, 22:00, 22:45;
Fr 17:15, 20:45, 22:45; Sa/So 14:15, 17:30, 18:30,
20:45, 22:00, 23:00; Mo–Mi 17:45, 20:45, 22:30 Uhr
Sürgün İnek (türk. OmU) | FSK 6 |
Do/Fr 15:00, 19:45, 22:45;
Sa/So 14:45, 19:30, 22:45; Mo–Mi 19:30, 22:45 Uhr
SPECIAL
Cappukino: Das Mädchen Wajda | FSK 0 |
Mi 14:30 Uhr
Preview: Non-Stop | FSK 12 | Mi 20:00 Uhr
Sneak Preview Night | FSK 16 | Mo 20:15 Uhr

CINEPLEX-MANNHEIM.DE

NEU

Alles inklusive | FSK 12 |
Do–Sa, Mo/Di 14:00, 16:45, 19:45;
So 12:00, 14:00, 16:45, 19:45; Mi 14:00, 16:45 Uhr
Bibi und Tina – Der Film | FSK 0 | 14:15, 17:00 Uhr
Im August in Osage County | FSK 12 |
Do 17:15, 20:15; Fr, So 17:15; Sa 16:30, 19:45, 23:00;
Mo–Mi 14:00, 17:15, 20:15 Uhr

AKTUELL

12 Years a Slave | FSK 12 | Do, Mo/Di 16:45, 20:15;
Fr/Sa 22:45; So 20:15; Mi 16:45 Uhr
American Hustle | FSK 6 |
Do, Mo/Di 19:45; Fr/Sa 19:45, 23:00; So 20:15 Uhr
Auf dem Weg zur Schule | FSK 0 | So 11:45 Uhr
Dallas Buyers Club | FSK 12 | Fr/Sa 20:00 Uhr
Der Medicus | FSK 12 |
Sa/So 16:30 Uhr (Nice Price: Sa 16:30 für 5 €)
Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman | FSK 0 |
14:00, 14:45 Uhr
Die Eiskönigin – Völlig unverfroren | FSK 0 |
Do–Sa 14:00 Uhr
Free Birds | FSK 6 | 14:15 Uhr
Mandela: Der lange Weg zur Freiheit | FSK 12 |
Fr 16:30 Uhr
Monuments Men – Ungewöhnliche Helden | FSK 12 |
Do–Sa, Mo/Di 20:00; Mi 19:45 Uhr
Nymphomaniac 1 | FSK 16 | 17:00 Uhr
Philomena | FSK 6 |
Do–Sa, Di 14:15, 16:45, 19:30; So/Mo, Mi 14:15,
16:45 Uhr (Nice Price: Do 19:30 Uhr für 5 €)
Stromberg – Der Film | FSK 12 |
Do–Di 17:00, 20:00; Mi 17:00, 19:30 Uhr
Winter's Tale | FSK 12 | 14:15 Uhr

OV

12 Years a Slave | FSK 12 | Fr/Sa 23:00; Mo 19:30 Uhr
300: Rise of an Empire, 3D | FSK 18 | Do, So 17:00,
19:45; Fr/Sa 17:00, 19:45, 22:30; Mo–Mi 19:45 Uhr
American Hustle | FSK 6 | So 11:00 Uhr
Dallas Buyers Club | FSK 12 | So 11:00; Mi 20:15 Uhr
Gravity, 3D | FSK 12 | Mo–Mi 17:00 Uhr
August: Osage County | FSK 12 |
Fr/Sa 23:00; So 11:30 Uhr
The Monuments Men | FSK 12 |
Fr/Sa 23:00; So 11:15; Mi 20:00 Uhr
Preview: Non-Stop | FSK 12 | Mi 20:00 Uhr
Sneak Preview Night | FSK 0 | So 20:00 Uhr
The Wolf of Wall Street | FSK 16 | Fr/Sa 22:00 Uhr

SPECIAL

National Theatre London: Coriolanus Fr 22:30 Uhr
**Preview: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster
stieg und verschwand** | FSK 12 | Mi 20:00 Uhr
**Preview: Pettersson & Findus – Kleiner Quälgeist,
große Freundschaft** | FSK 0 | So 14:30 Uhr
Tatort: Kopfgeld | FSK 16 | So 20:15 Uhr
Zehnmil Dix | FSK 0 | So 11:00 Uhr
(Kooperation mit der Kunsthalle Mannheim für 5 €)

CINEMAXX
Mannheims Filmpalast

CINEPLEX
PLANKEN

24 h-Filmsangebot 0 18 05 / 62 54 66 = MA Kino (14 ct./min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct./min.)

Film der Woche

BIBI & TINA
DER FILM

Bibi Blocksberg, die freche Hexe, verbringt zusammen mit ihrer besten Freundin Tina wundervolle Sommertage auf dem Martinshof. Mit Vorliebe jagen die beiden auf ihren Pferden Amadeus und Sabrina durch die Prärie. Doch die Idylle wird jäh getrübt, als der zwielichtige Kakmann auftaucht, der dem Grafen von Falkenstein dessen wertvolles Fohlen Socke abluchsen will. Und dann ist da noch die hochnäsige Sophia, die sich ganz unverfroren an Tinas Freund Alex



heranmacht. Dabei können Bibi und Tina keinesfalls tatenlos zusehen.

Der vollständige Bericht unter
LOKALMATADOR.DE
WebCode: Kinofilm1026

Unser Bürgermeister Dr. Ralf Göck

Verlässlich.

Mit Brühl und Rohrhof verbunden.



Ich unterstütze unseren Bürgermeister mit meiner Stimme:

Selina Bertsch, Lindenstraße; Steven Smith, Mannheimer Straße; Alexander Isler, Hauptstraße; Rebecca Michael, Hinter dem Dorf; Inge Brünn, Albrecht Thost, Dorothea Schwiertz (alle Nelkenweg); Wolfgang Storz, Luftschifftring; Klaus Kinkel, Oftersheimer Weg; Rita Schmid, Ingrid Hering (alle Wormser Straße); Brigitte Müller, Liane Döring (alle Edith-Stein-Straße); Manfred Ernesti, Falkenstraße; Paul Ludwig und Barbara Mudrow-Ludwig, Gerda und Winfried Krause, Gabi und Edwin Bauer, Petra Bernd, Marliese und Adolf Hinkelbein, Sylvia und Detlef Mees (alle Nibelungenstraße); Hannelore und Gerd Müller, Elfriede und Karl-Heinz Lorbeer (alle Sperberweg); Erika und Rudolf Wassermann, Drosselgasse; Hiltrud Schabbeck, Friedrichsfelder Weg; Nariman Dogan, Fuat Uguz (alle Friesenweg); Melanie Fleig, Angelika Köster, Bianca Stegner (alle Hardtstraße); Wolfgang Möhl, Aniela und Horst Zohsel, Siegfried Sessler (alle Wiesenstraße); Andrea und Rainer Dörr, Doris und Jürgen Scholl, Edelgard und Richard Rühle (alle Fliederweg); Lieselotte Herberger, Marianne Montag (alle Schütte-Lanz-Straße); Birgit und Prof. Joachim Schmidt, Goethestraße; Silvia Präg-Radtke, Im Rheinfeld; Wolfgang Herberger, Gabriele Sillmann-Rothe (alle Bismarckstraße); Georg Montag, Hofstraße; Tatjana und Christian Arnold, Gertrud Schneckenberger, Barbara Hofmann (alle Hildastraße); Bernd Mink, Karlheinz Horr (alle Orchideenweg); Margitta Gehring, Jahnstraße; Katharina, Markus und Kirsten Rempp, Eric Kornmüller (alle Wilhelmstraße); Gerlinde und Herbert Rösch, Mechthilde und Klaus Körber, Birgit und Uwe Müller (alle Bäumelweg); Margarete Döringer, Lothar Pister (alle Stuttgarter Straße); Jürgen Meyer, Am Altpörtel; Hendrik Sessler, Buchenstraße; Markus Werle, Mozartstraße; Reinhard K. Baumann, Görngasse; Roland Schnepf, Odenwaldstraße; Dominique Stein, Waldweg; Florian von der Weth, Bahnhofstraße; Werner Langner, Bussardstraße; Ilse Lehn, Germaniastraße; Bettina Möltgen, Rosengarten; Klaus Krebaum, Peter Laucks (alle Neulußheimer Weg); Kurt und Rosemarie Weber, Taubenweg; Kai Rill, Lessingstraße

Sechs gute Gründe, Dr. Ralf Göck zu wählen:

VERLÄSSLICH
IN WORT UND TAT

HEIMATVERBUNDEN
MIT GANZEM HERZEN FÜR
BRÜHL UND ROHRHOF

KOMPETENT
UND ERFAHREN IN VERWALTUNG
UND KOMMUNALPOLITIK

PERSÖNLICH
IM DIALOG MIT BÜRGERN,
VEREINEN UND DER WIRTSCHAFT

UNABHÄNGIG
ENTSCHEIDUNGEN FÜR BRÜHL
UND ROHRHOF IM BLICK

ERFOLGREICH
FÜR DIE GEMEINDE UND IHRE
BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Auch auf Ihre Stimme kommt es an. Deshalb am 16. März: Weiter mit Ralf Göck



Baum & Garten

R.Orban

Garten & Landschaftsbau

> Grünanlagenpflege, Reparaturen, Bepflanzungen
 > Baum & Strauchschnitt, Gartenabfallbeseitigung
 > Baumpflege, Baumfällungen (Klettertechnik)

68782 Brühl Tel.: 06202 / 272845 Funk 0151 / 61017189
Mail:raphael-orban@t-online.de

pc - service krall

zuverlässig - schnell - preisgünstig

Dipl. Informatiker Otto W. Krall www.pcservicekrall.de
 Brühl 06202/9786211 0171/5292190 Mail: ottokrall@gmx.de

Wir liefern an Firmen und Privat

Hard- und Software

Machen Sie Ihr



SAISONFIT



RSG Mannheim 2001 e.V.
Rad- und Sportgemeinschaft

**KOSTEN-
LOSER HOL-
UND BRING-
SERVICE**

Karlsruher Str. 19, Schwetzingen
www.radpower.de
Tel. 06202 126250

**INSPEKTION
AB 35 €**

Hausgemachte Kuchen und Torten nach Oma's Rezepten

Kuchen und Torten für Ostern, Konfirmation und Kommunion
Bitte um rechtzeitige Bestellung
Claudia's Backparadies
Tel. 06202 73250, Handy 0171 4012363





**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

TAXI & KRANKENFAHRSERVICE

ALFRED-MICHAEL RILL

68782 Brühl-Rohrhof, Tel. 06202 702777
68723 Schwetzingen, Tel. 06202 1265320

Mobil 0170 5582777 - auch Rollstuhlbeförderung -

Bestrahlungs-, Dialyse- und Chemofahrten, Flughafentransfer, Kurier- u. Besorgungsdienste

Fax 06202 702779
ra.rill@gmx.de



vormals Taxi Geschwill

COMPUTER-Probleme?

Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de

Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510



W. Allgeier

Maler- und Lackiermeister

25 Jahre ...

- ★ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ★ Teppichboden- und Laminatverlegung
- ★ Fassadenrenovierung

Plankstadt / Ketsch * www.maler-allgeier.de * 06202 18241

Sie möchten Ihr Bad renovieren?

Termingerecht? zum Festpreis?

Dann profitieren Sie von unserem Know-how!



**KLEIN
BÄDER UND MEHR**

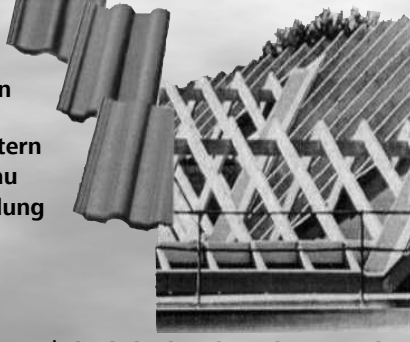
Terminvereinbarung: 06202 / 71545
Werkstr. 8 | 68782 Brühl-Rohrhof
www.klein-baederundmehr.de

DACHDECKERBETRIEB



Matthias Böckmann
vormals Dachdeckermeister
Otto Rempp

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Einbau von Dachflächenfenstern
- ✓ Eigener Gerüstbau
- ✓ Fassadenverkleidung
- ✓ Dachisolierung
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Schieferarbeiten



Ketscher Straße 34 | 68782 Brühl | Telefon 06202 576344 | Mobil 0160 94402395 | dachdecker-boeckmann.de